

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 28.01.2020

Seite 3

- Rückwirkende Bekanntmachung des Bebauungsplanes „I. Änderung des Lindenpark“ OT Limberg
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2020
- Bekanntmachung über die Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Kolkwitz

nicht Amtlicher Teil

Seiten 4 - 21

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seiten 6 und 7

- Limberger Kameraden beziehen neues Gerätehaus

Seiten 10 und 11

- Personen aus der Region

Seite 12

- Hochzeitsstatistik

Seite 13

- Familien Gullasch bedankt sich

Seite 14 - 15

- Die Deutsche Bahn informiert zum zweigleisigen Ausbau

Seite 22 - 23

- Informationen für Eltern

Seite 24 - 25

- Informationen aus Kita/Schule/Hort

Seiten 26 - 33

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 34 - 35

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 36 - 40

- Informationen aus dem Sport



Der Kolkwitzer Carneval Club ließ sich am 23. Februar beim Zug der fröhlichen Leute in Cottbus seine Fröhlichkeit nicht nehmen. Dem Regenwetter zum Trotz machten die 120 Teilnehmer aus Kolkwitz wieder so richtig Stimmung. Hier zu sehen ist der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber, der im Namen des Insektenschutzes als Imker per Lastenrad unterwegs war. Als Grashüpfer Flip verkleidet lässt sich Astrid Schramm aus Gulben chauffieren. RBB-Moderator Christian Matthée hatte alle Hände voll zu tun, den Grashüpfer wieder aus dem Rad zu helfen. Mehr Fotos auf den Seiten 18 und 19 oder www.gemeinde-kolkwitz.de

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 28.01.2020**Öffentlicher Teil:**

- 001/20 -1 Zustimmung zur Errichtung einer Tempo 30-Zone für den Schmiedeweg, Bäckereiweg, An der Hutung im OT Gulben
- 002/20 -1 Zustimmung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2020
- 003/20 -1 Zustimmung zum Abwägungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes für die „Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Standort Annahofer Graben in Kolkwitz“
- 004/20 -1 Zustimmung zum Feststellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz für die „Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Standort Annahofer Graben in Kolkwitz“
- 005/20 -1 Zustimmung zum Abwägungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz für den Bereich „Zentrum für Geroprophy-laxe“
- 006/20 -1 Zustimmung zum Feststellungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz für den Bereich „Zentrum für Geroprophy-laxe“
- 007/20 -1 Zustimmung zum Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Zentrum für Geroprophy-laxe“
- 008/20 -1 Zustimmung zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Zentrum für Geroprophy-laxe“
- 009/20 -1 Zustimmung zur Beauftragung der Vermessungsleistungen im Gewerbegebiet Krieschow
- 010/20 -1 Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich „Friedensweg“
- 011/20 -1 Zustimmung zum Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich „Friedensweg“
- 012/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen- Los 8 Putzarbeiten an die Firma Schweizer GmbH, Burger Chaussee 1 in 03096 Guhrow
- 013/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen- Los 9 Trockenbauarbeiten an die Firma Trockenbau Zeitz GmbH, An der Patoa 13 in 03042 Cottbus
- 014/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen- Los 10 Estricharbeiten an die Firma Estrichbau Orbanz & Lorenz GmbH, Burglehn Nr. 11 in 15913 Alt Zau-che
- 015/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung eines Hortanbaus an die Grundschule Kolkwitz – Technische Ausrüstung Elt an das Büro Ingenieurbüro Werner, Sauer & Co. GmbH, Sandower Hauptstraße 20 in 03042 Cottbus

- 016/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung eines Hortanbaus an die Grundschule Kolkwitz – Technische Ausrüstung HLS an das Büro SHK System Plan GmbH, Rennbahnweg 8a in 03044 Cottbus
- 017/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung eines Hortanbaus an die Grundschule Kolkwitz – Tragwerksplanung an das Büro C u. R Ingenieurgesellschaft mbH, Alte Ziegelei 2 in 03099 Kolkwitz OT Hänchen
- 018/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Errichtung eines Hortanbaus an die Grundschule Kolkwitz – Objektplanung an das Büro mayerwittig Architekten und Stadtplaner GbR, Hubertstraße 7 in 03044 Cottbus
- 019/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Planungsleistungen - brandschutztechnische Ertüchtigung des Kolkwitz Centers - technische Ausrüstung ELT an das Ingenieurbüro Werner, Sauer & Co.GmbH, Sandower Hauptstraße 20, 03042 Cottbus
- 020/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Planungsleistungen - brandschutztechnische Ertüchtigung des Kolkwitz Centers – Objektplanung an das Ingenieurbüro P. Jähne Ingenieurbüro GmbH, Bahnhofstraße 76, 03046 Cottbus
- 021/20 -1 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen: Umstellung der Straßenbeleuchtung in mehreren Ortsteilen auf LED-Technik 1. BA an die Firma Elektro Zubiks GmbH, Annahofer Graben 14, 03099 Kolk-witz

Nichtöffentlicher Teil:

- 022/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Krieschow Flur 2, Flurstücke 427/3, 428/5, 429/3, 1097, 1100, 1103, 1106 und 1109 (jeweils Teilflächen)
- 023/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Krieschow Flur 2, Flurstücke 1236 und 1648 (jeweils Teilflächen)
- 024/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks in Kackrow, Gemarkung Krieschow, Flur 4, Flurstück 632
- 025/20 -1 Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 912
- 026/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 914
- 027/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 915
- 028/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 921
- 029/20 -1 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 923
- 030/20 -1 Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Milkersdorf, Flur 1, Flurstück 572

Rückwirkende Bekanntmachung des Bebauungsplanes „I. Änderung des Lindenpark“ OT Limberg

Die Gemeindevertretung hat am 11.12.2018 die „1. Änderung des Bebauungsplanes Lindenpark“, Gemeinde Kolkwitz, OT Limberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung wurde gebilligt. Die ortsübliche Bekanntmachung dieser Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“, Gemeinde Kolkwitz, OT Limberg, erfolgte jedoch vor Ausfertigung derselben. Zur Heilung dieses Ausfertigungsmangels wird die Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“, Gemeinde Kolkwitz, OT Limberg, hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rückwirkend zum 22.12.2018 öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs.1 BauGB

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Kolkwitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2020

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2017 erlässt die Gemeinde Kolkwitz als zuständige Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretersitzung vom 28.01.2020 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

(1) In der Gemeinde Kolkwitz dürfen die Verkaufsstellen an folgendem Sonntag in der Zeit von 13:00 - 20:00 Uhr öffnen:

- am 03.10.2020 aus Anlass des Oktoberfestes der Gemeinde Kolkwitz

Ist eine Verkaufsstelle an Sonn- oder Feiertagen geöffnet, so hat der Inhaber in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- oder Feiertagen hinzuweisen.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Fahrlässige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

§ 3

Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am 01.01.2020 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2020 außer Kraft.

Kolkwitz, den 28.01.2020

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Berufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Kolkwitz

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Tanja Schreiber aus dem Ortsbeirat des Ortsteiles Kolkwitz zum 29.02.2020 geht der Sitz im Ortsbeirat gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 84 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalgesetz auf die Ersatzperson Herr Hermann Klauk über.

Kolkwitz, 28.02.2020

Sabrina Golzbuder
Stellvertretende Wahlleiterin

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Höher, weiter, schneller: Das ist die Devise der heutigen Zeit. Dabei wird immer mehr vergessen, welche Folgen dadurch entstehen. Nicht nur Ressourcen werden verbraucht, sondern auch die Umwelt wird nachhaltig geschädigt. Und wenn nicht vor der eigenen Haustür, dann irgendwo anders auf der Welt. Was ich nicht sehe, dass passiert auch nicht. Aber da halten es viele, wie die berühmten drei Äffchen. Muss es denn immer mehr sein? Ich meine nicht. Man muss nicht immer zum Nachbarn schauen und sich an ihm messen, weil er vermeintlich mehr hat oder es ihm besser geht. Stattdessen müssen wir uns die Zeit nehmen auch mal zurückzuschauen und sich an dem Erreichten zu erfreuen. Schnell wird ein jeder erkennen, auf welch hohem Niveau wir manchmal jammern und Dinge für selbstverständlich halten, die es bei genauerer Betrachtung nicht sind. Dieses zu erkennen ist eine Gabe, die uns nicht verloren gehen sollte und die unter dem Strich auch für Zufriedenheit sorgt. Es ist aber vielmehr heute eine Unsitte Probleme, mit falschen Informationen zu erzeugen, wo gar keine sind. Sei es zum eigenen Vorteil oder sich daran zu ergötzen, wenn andere sich entzweien und viel ihrer Lebensenergie zur Bewältigung dieser aufwenden müssen. Diese Entwicklung vollzieht sich in allen gesellschaftlichen Bereichen und trübt den Blick auf die positiven und guten Dinge im Leben. Da ist ein jeder selbst gefragt dem entgegenzuwirken und in seinem kleinen Bereich dafür zu sorgen, dass Schwarzmalerei nicht die Überhand gewinnt. Stattdessen sein eigenes Glück erkennen und sich an dem Glück der anderen erfreuen, bringt uns näher zusammen, als wir denken. Wir müssen es nur wollen und zulassen.

Seit Kurzem nehmen Sie wieder zu, die Schmierereien am Kolkwitz-Center. Dieses Problem beschäftigt uns in Abständen immer mal wieder. Nicht nur schlimm genug, dass diese Flächen verschandelt werden und nur mit großem finanziellen Aufwand die Sprühereien beseitigt werden müssen, sondern es wird sich auch an Flächen ausgelassen, die von Graffiti-Künstlern mühevoll und absolut sehenswert hergestellt wurden. So aktuell am Pumpenhäuschen beim Schulsportplatz. Dieses wurde erst vor Kurzem teuer hergestellt und zeigt die Sportarten beim KSV. Dabei sollte sich ein Sprayer an den Ehrenkodex halten, der da lautet: Crosse (übermale) niemals ein Bild, das besser ist, als dein eigenes. Nicht nur, dass es Sachbeschädigung und somit kein Kavaliersdelikt ist, halten sich die Verursacher nicht einmal an die eigenen Regeln. Wenn das cool ist weiß ich nicht. Wir werden dieser Sache als Gemeinde auf jeden Fall nachgehen und unsere rechtlichen Möglichkeiten gemeinsam mit der Polizei prüfen, um zukünftige Sprühereien besser verfolgen zu können. Dabei könnte die Lösung des Problems vielleicht gar nicht so schwer sein, man muss nur darüber sprechen. Eine Idee wäre zum Beispiel eine Betonwand, welche offiziell besprüht werden kann und nach einer gewissen Zeit immer wieder gereinigt wird. Das könnte eine Maßnahme seitens der Gemeinde sein. Dann erwarte ich aber auch, dass sich die Sprayer untereinander einigen und kontrollieren und nicht Flächen verschandeln, die aufwendig wiederhergestellt werden müssen. Ein Entgegenkommen der Gemeinde kann es nur geben, wenn die Spielregeln eingehalten werden. Ein Signal seitens der Akteure wäre dafür sehr hilfreich, um diesem Problem Herr zu werden.

Wo ist der Winter? Das fragen wir uns schon seit Dezember, aber so richtig will er in diesem Jahr nicht zu uns kommen. Sind das die ersten Anzeichen des Klimawandels? Oder ist es einfach ein Ausreißer, den es ja immer mal gibt. Sicherlich sind die letzten Winter zu mild gewesen und die Tendenz zeigt schon in Richtung der Erwärmung. Was wir uns sicher nicht vorwerfen können, ist nicht etwas dagegen zu tun. Ob genügend, darüber gehen die Meinungen weit auseinander, wie bei vielen anderen Themen auch. Schlussendlich werden wir die Welt nicht retten, wenn um uns herum alle anderen munter weitermachen. Das ist wohl das Hauptproblem woran es krankt und was die Menschen verständlicherweise verärgert. Es kann nicht sein, dass wir versuchen alles möglich zu machen und andere schauen gemütlich zu und lachen uns aus. Mit ein bisschen Galgenhumor hat der milde Winter natürlich auch seine Vorteile. Wir sparen uns den Winterdienst und brauchen keinen Schnee zu schieben. Und auch unsere Bauprojekte, wie das Dorfgemeinschaftshaus und das Feuerwehrgebäude in Hänchen, kommen sehr gut voran. Aber Spaß beiseite, für die Natur und die Bauern sind diese Temperaturen eine Katastrophe. Was jetzt schon grünt und blüht, kann durch einen späten Frost zu massiven Ernteaussfällen führen. Dieses ist auf keinen Fall gut und bringt das Ökologische Gleichgewicht arg durcheinander.

Apropos Dorfgemeinschaftshaus Hänchen. Dort wurde am 28. Februar Tag Richtfest gefeiert und ich bin total begeistert, wie die ausführenden Firmen diesen Bau umgesetzt haben. Wenn es in dieser Geschwindigkeit weitergeht, können die Kameraden bald einziehen. Aber jeder, der auf dem Bau arbeitet, weiß, dass es so manche Überraschung geben kann. Vielleicht ist es gut schon so weit zu sein, um am Ende der Kette pünktlich fertig zu



werden. Drücken wir die Daumen. Im Gegensatz zu Hänchen braucht Limberg nicht mehr die Daumen zu drücken. Sie haben am 14. Februar feierlich ihren Feuerwehrranbau eingeweiht. In Verbindung mit dem Dorfgemeinschaftshaus ist hier ein Gebäude entstanden der Dorfleben, Jugend, Vereine und Freiwillige Feuerwehr an einem Punkt bündelt und so eine gute Symbiose aller Akteure bildet. Die Kameraden können sich über ein modernes Gebäude freuen und wir haben damit als Gemeinde einen weiteren Schritt zur Verbesserung der Feuerwehrinfrastruktur in der Großgemeinde geleistet. Mit einem „Gut Wehr“ wünsche ich den Kameraden und Kameradinnen viel Freude mit dem neuen Gebäude und allzeit erfolgreiche und verletzungsfreie Einsätze.

Ihr Bürgermeister Karsten Schreiber

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12,

Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Hinweis!

Die Sprechstunde des Standesamtes am 3. März 2020 mit Frau Mietzsch im Kolkwitzer Rathaus entfällt. Das Standesamt in Burg ist an diesem Tag geöffnet.

Besucheranschrift:

An der Post 1, 03096 Burg (Spreewald),

Telefon 035603 682-36,

Telefax: 035603 753250

E-Mail:

standesamt@amt-burg-spreewald.de

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss

10.03.2020 18:30 Uhr

Hauptausschuss

17.03.2020 18:30 Uhr

Bildungsausschuss

10.03.2020 17:00 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77, bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem 24. März 2020, um 19 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bitte beachten!

Das Einwohnermeldeamt bleibt am 4. und 5. März wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz

-Schiedsstelle-

Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

28. März 2020

Einsendeschluss
ist der 16. März 2020

Ansprechpartner: Telefon: 0355 - 2930014

Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)

amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Zahlreiche Kameraden aus der Gemeinde und dem Kreis freuten sich mit den Limberger Kameraden über ihr neues nun zeitgemäßes Gerätehaus

Limberger Kameraden beziehen neues Gerätehaus

Am 14. Februar 2020 wurde um 15 Uhr der Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehaus Limberg feierlich eingeweiht. Dieser ist direkt an das bestehende Dorfgemeinschaftshaus angeschlossen worden. Für ein tolles Ständchen sorgte als Überraschung der Gemischte Chor Limberg. Ortswehrführer Daniel Nerlich nahm im Anschluss die zahlreichen Glückwünsche von den Kameraden der Ortswehren, des Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber, der Gemeindevertreter und Ortsvorsteher entgegen. Zu den Gratulanten gehörten zudem der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Robert Buder und sein Stellvertreter Siegmund Rückmann, der stellv. Kreisbrandmeister René Bennewitz und der Gemeindebrandmeister Steffen Theiler.

Ein großes Dankeschön geht von der Gemeinde an den Limberger

Kameraden Uwe Faustmann und seinem Team für die tolle Organisation der Einweihung.

Mit der Maßnahme wurde eine Fahrzeughalle nach den aktuell geltenden Vorschriften errichtet sowie ein Schulungsraum und die notwendigen Sanitäreinrichtungen für die Kameraden. Im Anbau werden eine Fahrzeughalle, ein WC für Herren, ein WC für Damen, (behindertengerecht),



Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 20.01.2020 bis 25.02.2020. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
28.01.	14:50	Hilfeleistung in Limberg	
10.02.	11:36	Hilfeleistung in Milkersdorf	
12.02.	11:34	Hilfeleistung zwischen Babow und Milkersdorf	
14.02.	16:38	Ölspur L 49 Richtung Briesen	
16.02.	14:07	Hilfeleistung (Tragehilfe) Kolkwitz	
23.02.	12:51	Türnotöffnung in Limberg	
24.02.	09:22	PKW Brand auf der Autobahn	
24.02.	16:24	Hilfeleistung in Limberg	

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2020: 9

Jürgen Rehnus, Fachbereich Ordnung und Sicherheit



Das Band durchschnitten v.l.: Jürgen Schiemenz (Planer), Karsten Schreiber (Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz), Daniel Nerlich (Ortswehrführer Limberg), Steffen Theiler (Gemeindebrandmeister) und Marcel Noack (Ortsvorsteher Limberg) Foto: Gemeinde Kolkwitz

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Jürgen Rehnus, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

ein Schulungsraum, ein Flur sowie ein Flur mit Treppe für den Zugang zum Dorfgemeinschaft untergebracht.

Im Februar 2019 hatte der Ministerpräsident Dietmar Woidke KIP-Fördermittel vom Land Brandenburg (Kommunales Infrastrukturprogramm) in Höhe von 112 510 Euro übergeben. Die Gesamtkosten betragen 276 000 Euro. Die Grundsteinlegung erfolgte am 29. April 2019.

Die Limberger Feuerwehr wurde im Jahr 1924 gegründet und hat derzeit 24 aktive Einsatzkräfte sowie sechs Mitglieder in der Ehrenabteilung.

Derzeit wird in Hänchen auf dem Gemeindegebiet ein weiteres Feuerwehrgerätehaus inklusive Mehrzweckgebäude für die Verensnutzung des Dorfes neu errichtet. Das Richtfest ist hier am 28. Februar 2020 um 15 Uhr.



Nach der Einweihung blieb noch reichlich Zeit, gemütlich in der neuen Gerätehalle miteinander ins Gespräch zu kommen



Ortswehrführer Daniel Nerlich und sein Stellvertreter Martin Wetzke nahmen die zahlreichen Glückwünsche entgegen

Start in das Jahr für die Kinder- und Jugendwehr Hänchen/Klein Gaglow

Für die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehren aus den beiden benachbarten Ortsteilen standen im Jahr 2020 bereits die ersten gemeinsamen Ausbildungsveranstaltungen auf dem Plan. Ab-



wechselnd werden im 14-tägigen Rhythmus der Umgang mit Feuerwehrgeräten geübt, die sportliche Aktivität und die Teamarbeit gefördert oder aber auch Grundlagen erlernt, welche sie auf eine spätere Tätigkeit im Feuerwehrdienst vorbereiten sollen. Dem entsprechenden Alter der drei Gruppen angepasst geschieht dies natürlich teilweise auf spielerische Art und Weise.

So trafen sich die jungen Feuerwehrleute auch wieder zum ersten Mal nach den Winterferien. Unsere ganz Kleinen besuchten mit ihren Vätern die Feuerwache der Berufsfeuerwehr Cottbus. Beim Rundgang durch die Fahrzeughalle staunten sie nicht schlecht über die großen Fahrzeuge und freuten sich, auch mal die Rettungsfahrzeuge inspizieren zu dürfen.

In der Leitstelle Lausitz erfuhren sie dann noch das notwendige Wissen zum Absetzen eines Notrufes oder wie man einfach Hilfe holen kann.

Die etwas Älteren fanden sich derweil im Gerätehaus Klein Gaglow ein. Hier standen zwei interessante und wichtige Themen an. Zu

Beginn wurden in einem kurzweiligen Ratespiel die theoretischen Kenntnisse über das Brennen erlernt und gefestigt. Im Anschluss gab es dann eine Übung zum richtigen Umgang mit Feuer. Dabei wurden die entstehenden Gefahren, welche auch schon von einer kleinen Flamme ausgehen können, aufgezeigt.

Im zweiten Teil des späten Nachmittages konnte dann manch einer aus dem Nachwuchs zeigen, welche feuerwehrspezifischen Knoten er schon binden kann. Und bei wem es beim ersten Mal nicht gleich geklappt hat, dem wurde es erklärt und er erhielt die Möglichkeit, solange zu üben bis sich der Erfolg einstellte.

Allen Kindern und Jugendlichen hat es sichtlich Spaß bereitet und sie freuen sich schon auf die nächste Ausbildung.

Wer Interesse hat, auch mal mit seinem Kind an solch einer Ausbildung teilzunehmen kann gerne zu den Terminen vorbeischauchen oder meldet sich beim Jugendwart. Beides und weitere interessante Geschichten zur Arbeit unserer Ortswehr findet man auf www.klein-gaglow.de.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Hänchen/Klein Gaglow freut sich auf Euren Besuch!

Roberto Rückmann, Ortswehrführer Klein Gaglow





Bürgermeister gegen Präsident. Wer schafft es als erster, dass der Gerstensaft fließt? Nach zahlreichen Schlägen hatte am Ende Karsten Schreiber das glücklichere Händchen. Michael Schilling nahm diese Niederlage aber sportlich. Schließlich stand bei der Bayrischen Nacht des KCC am 15. Februar der Spaß im Vordergrund.
Foto: KCC

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,
die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben in den Sommerferien von **Montag, den 29.06.2020 bis Freitag, den 17.07.2020** geschlossen.

Ein **begründeter Bedarf** an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum **31.03.2020 schriftlich** bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Des Weiteren weisen wir schon jetzt darauf hin, dass die kommunalen Kindereinrichtungen der Gemeinde während der Weihnachtszeit von

Donnerstag, den 24.12.2020 bis Freitag, den 01.01.2021 geschlossen sind. Wir bitten Sie sich dementsprechend darauf einzustellen.

Zachow
SG Kita

Suchen Wohnhäuser und Bauland für vorgemerkte Kunden

Immobilienbüro: Gunter Ruhland
Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 28030
e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

FUNDBÜRO Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Fundnr.	Funddatum	Eingang	Fundort: bei Behörde
Handy	04/20	24.01.	27.01.	Kolkwitz, Schulstr. Parkplatz am Hort

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden. Aktuelle Einträge finden Sie unter www.gemeinde-kolkwitz.de Rubrik Rathaus-Verwaltung.

FUNDBÜRO Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer

Bürger können bei der neuen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe jetzt ihre Anregungen mitteilen

Über die Online-Plattform „MaerkerPlus“ gibt der Landkreis Spree-Neiße den Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv in die Konzeptionierung unserer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe am Standort Annahofer Graben in Kolkwitz einzubringen. Hier geht es vor allem um Fragen wie:
Was erwarten Sie von der neuen Schule?
Welche Wünsche und Anregungen haben Sie?
Welche inhaltlichen Ausrichtungen stellen Sie sich vor?
Welche Angebote können wir vorhalten, sodass Sie und Ihre Kinder rundum zufrieden sind?
Den Link finden Sie auf gemeinde-kolkwitz.de unter Nachrichten. Einfach auf den Artikel gehen und dort auf den Link klicken.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz

Informationen von der Jugendarbeit in der Großgemeinde Kolkwitz

Der Termin für die diesjährige 48- Stunden Aktion steht

Seit einigen Jahren beteiligen sich viele Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz an der 48-Stunden Aktion der Berlin- Brandenburgischen Landjugend. Mittlerweile ist es zu einer schönen Tradition geworden. In diesem Jahr fällt der Termin auf das Wochenende vom 24.04. - 26.04.2020. Ziel dieser Aktion ist es unter anderem Jugendliche und Erwachsene in einem Ortsteil in Kontakt zu bringen. Es geht darum, gemeinsam etwas zu planen, zu schaffen, Spaß zu haben und über die Aktion auch neue Leute kennenzulernen.

Finanziell unterstützt wird die Aktion vom Landkreis Spree- Neiße und der Gemeinde Kolkwitz. Auch die Sparkasse Spree- Neiße sponserte in den letzten Jahren diese Aktion. Zur Ideenumsetzung und zur Unterstützung bei der Antragstellung gab es am 19.02.2020 ein Jugendcheftreffen.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt



Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2020

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
März	16. März	28. März
April	14. April	25. April
Mai	18. Mai	30. Mai
Juni	15. Juni	27. Juni
Juli	13. Juli	25. Juli
August	17. August	29. August
September	14. September	26. September
Oktober	19. Oktober	31. Oktober
November	16. November	28. November
Dezember	7. Dezember	19. Dezember

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im **PDF-Format**. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. **Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten**, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

ELEKTROFIRMA
 Klein Gaglow
 Annahofen Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

➡ **Elektroinstallationen** ➡ **Antennenanlagen**
 ➡ **Haussprechanlagen** ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
 ➡ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
 ➡ **Computertechnik** ➡ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

Unsere Leistungen für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

Personen aus der Region

Mein heutiges Ziel war ein Interview mit dem mir bisher unbekanntem Ehepaar Lindner in Kunersdorf. Als ich mich auf die Fahrt begab, registrierte ich die Hitze dieses Junitages, vom Wetterbericht am Tag zuvor angekündigt. Er sollte Recht behalten. Vor dem Haus Nr. 13 in der Dahlitzer Straße angekommen, flimmerte bereits die Luft über der dunklen Teerchaussee. Lindners Haus erwies sich als ein großes, einstöckiges, hell gestrichenes Gebäude. Die Zahl 1914 an seiner Fassade verriet mir das Jahr seines Baues. Neben der Hoftür erblickte ich eine Klingel. Ein Namensschild fehlte. Auch nach zweimaligem Läuten erfolgte keine Reaktion. Da die Tür unverschlossen war, betrat ich das Grundstück. Den relativ kleinen Hof begrenzt auf der linken Seite ein Gebäude, wohl ehemals eine Werkstatt. Dem Hoftor gegenüber steht eine große, massiv gebaute Scheune, sicher ein Zweckbau für landwirtschaftliche Aktivitäten. In westlicher Richtung erblickte ich eine Eingangstür zum Wohnhaus. Niemand war zu sehen und zu hören. So näherte ich mich dem Gartenzaun und registrierte einen hochgewachsenen Walnussbaum. Mein Blick in südliche Richtung zeigte mir ein großes Gartengelände, bestanden mit Obstbäumen. Mein Ruf blieb allerdings unbeantwortet. Auch die Haustür war unverschlossen. Auf meinen erneuten Ruf hin ertönte eine Stimme aus dem Hintergrund: „Weiterkommen! Wir sind hier!“

Nachdem ich einen Küchenraum durchquert hatte, erreichte ich ein Wohnzimmer, eingerichtet mit sicher jahrzehntealten Stilmöbeln. Mit einem freundlichen Gruß stellte ich mich dem betagten Ehepaar als Angemeldeter vor und reichte die Hand. Herr und Frau Lindner saßen in bequemen Sesseln. Frau Lindner reagierte: „Wer sind Sie? Was wollen Sie?“ Herr Lindner: „Nehmen Sie Platz. Ich weiß, wer Sie sind. Sie sind mir von meinem Schwager her bekannt, und Sie kommen sicher wegen des vereinbarten Interviews. Willkommen in unserem Haus. Ich stehe Ihnen zur Verfügung.“

Doch zu einem Gespräch mit Herrn Lindner kam es nicht. Ein Mitglied eines Pflegedienstes erschien und widmete sich im Nachbarraum dem Hausherrn. Deshalb kam es zunächst zu einem Zwiegespräch zwischen Anna Lindner und mir.

Frau Lindner: „In meinem Ausweis steht zwar der Name Anna. Aber jeder, der mich kennt, nennt mich Anni. Was wollen Sie eigentlich? Wie alt ich bin und wie ich wohne? In diesem Haus wohne ich schon immer. So lange ich lebe. Habe schon viel vergessen. Machen Sie die Tür neben dem Sofa auf und besichtigen Sie meine Wohnung. Kannst überall hingehen. Ich habe keine Geheimnisse.“

Ihrer Aufforderung folgend, öffnete ich die Tür zu den Nachbarräumen. Es waren drei große, lichtdurchflutete, hohe Zimmer. Im Wohnraum bemerkte ich mehrere auf Möbeln ausgebreitete prächtige Kleidungsstücke wendischer Tracht. Im Schlafzimmer nebenan stand an der Wand ein Klavier. Ein dritter Raum zeigte sich als geräumige, blitzsaubere Küche. Meine Vermutung, die solide Möbelausstattung stammte aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Frau Lindner: „Hier habe ich mit meinen Eltern gewohnt. Es waren immer zwei Familien. Die Treppe führt auf den Boden. Dort gibt es auch mehrere Zimmer. Wenn Gäste kommen, können sie dort schlafen. Willst du auch diese Zimmer sehen? Musst du nicht. Da gibt es nichts Interessantes. Ist schon lange her, dass Gäste da waren. Wir haben ein riesengroßes Haus. Er war sehr teuer, der Bau. Er hat wohl viel Geld gekostet.“

Mir bereitete es große Mühe, mit meinen Notizen den teils bruchstückartigen Sätzen zu folgen.

Frau Lindner: „Doch, ich kenne meinen Geburtstag: 22. September 1929. Wo mein Vater gearbeitet hat? Habe ich vergessen. War wohl ein Bauer, hatte viel Vieh und viele Felder. Ich bin ein zufriedener Mensch. Ich habe keine Schmerzen, kann gut schlafen und essen. Kann auf Deutsch und auf Wendisch reden. Du auch?“

Für meine Gesprächspartnerin war wohl mein Hinweis auf meine Unkenntnis der wendischen Sprache eine Enttäuschung. Denn sie reagierte: „Musst du lernen. Ist eine schöne Sprache. Ich konnte auch das Wendische lesen und auch auf Wendisch singen. Und Klavier spielen konnte ich auch, sogar auf der Orgel. Kennst du die

Kirche in Papitz? Dort gibt es eine große Orgel. Wenn ich dort spielte, trug ich meine wendische Tracht. Deutsch? Diese Sprache lernte ich erst in der Schule. Lehrer? Die Namen habe ich vergessen. Aber die Lehrer und die Erwachsenen sagten: „Du musst Deutsch lernen, sonst bleibst du dumm. Also lernte ich.“

Auf meine erneute Frage nach ihrer Kindheit und Jugend.

Frau Lindner: „Doch, meine Eltern hatten eine große Landwirtschaft, große Ställe und viel Vieh und viel Acker. Uns gegenüber, auf der anderen Straßenseite, ist jetzt kein Acker mehr. Das öde Land gehört uns. Als Kind musste ich jeden Tag helfen. Ja, viel Gemüse, auch Erdbeeren und Mohrrüben. Jetzt kann ich nicht mehr im Garten arbeiten, bin schon alt, habe keine Kraft mehr, habe viel

Anna und Joachim Lindner erinnern sich

vergessen von früher. Jetzt sitze ich meist auf meinem Stuhl in meinem großen Zimmer. Doch, zur Schule gingen wir alle nach Papitz. Unser Dorf hat keine Kirche und keine Schule. Ist nur ein kleines, aber schönes Dorf. Stimmt doch?! Der Weg bis nach Papitz war sehr weit. Nein, Holzpantoffeln hatte ich dann nicht an den Füßen, richtige Schuhe. Hatte viele Freundinnen. Ob sie noch leben? Ich weiß es nicht. Am Sonntag gingen wir zur Kirche. Aber nicht jeden Sonntag. Der Pfarrer redete nur auf Deutsch. Aber wir Kinder sangen manchmal auch auf Wendisch. Ist eine schöne Sprache.“

Zu diesem Zeitpunkt wurde das Zwiegespräch unterbrochen. Herr Lindner, gestützt auf eine Pflegerin, erschien aus dem Nachbarzimmer, von ihr zu einem Sessel geleitet. Die noch jugendlich wirkende und sehr fürsorglich und vorsichtig agierende Pflegerin, aus dem Nachbarort Limberg stammend, informierte mich, dass Herr Lindner unter den Folgen eines Schlaganfalls leidet. Sie nahm sich noch die Zeit für ein kurzes persönliches Gespräch mit dem Ehepaar. Nach ihrer Verabschiedung sprach Herr Lindner. „Meine Frau hat sicher schon viel von sich erzählt. Ich stamme aus Schlesien, jenseits der Neiße. Meine Eltern besaßen einen kleinen Bauernhof. Dort verlebte ich mit ihnen und mit meinen beiden Brüdern eine sorglose Kindheit. Doch im Frühjahr 1945 erreichte uns der Krieg. Mein Vater wurde verhaftet und verschleppt. Ich sah ihn nie wieder.“ Herr Lindner, bewegt in Erinnerung an diese Zeit und ihre Ereignisse, unterbrach kurz sein Gespräch mit mir.

Dann: „Meine Mutter und wir drei Kinder mussten die Heimat verlassen, wurden rausgeschmissen. Unsere Flucht endete im Sommer 1945 in Werben im Haus eines Handwerkers unter zunächst äußerst bescheidenen Wohnbedingungen. Gerade 15 Jahre alt, war es für mich nicht leicht, als Flüchtlingskind in unmittelbarer Nachkriegszeit Anschluss an die Dorfjugend zu finden. Mein Hauswirt, Fritz Lobedan, besaß einen eigenen Betrieb. Zu diesem kinderlosen Ehepaar entwickelten sich in kurzer Zeit fast familiäre Bindungen. Ich nannte sie Tante und Onkel. Gern und dankbar denke ich bis heute an sie zurück. Eine Berufsausbildung gab es für mich damals nicht. Zunächst arbeitete ich in Cottbus im VEB Schrott und danach in der Produktion von „Melde Korn“. Schwer war diese Nachkriegszeit für junge, heimatlos gewordene Menschen.

Wohin? Wo eine Bleibe finden? Das war für mich eine entscheidende Frage.

Als ich dem Mädchen Anni begegnete, führten Zuwendung und Liebe für uns zwei junge Menschen 1951 zum Bund der Ehe. Wohnraum gab es nur in einem einzigen Raum im Haus der Schwiegereltern in Kunersdorf. Hier, in diesem Haus, wo wir jetzt miteinander reden. Denn in der oberen Wohnung lebte eine Flüchtlingsfamilie mit drei Kindern, und ein viertes war unterwegs. Meine Schwiegereltern waren gute, mitfühlende Menschen. Sie unterstützten die Flüchtlinge und zählten zu den ersten Kunersdorfern, die diese 1945 aufnahmen. Anni und ich waren sehr junge Eltern, als unser Töchterchen Marlene geboren wurde. Heute lebt es in Leipe und ist uns mit ihren regelmäßigen Besuchen eine große Hilfe. Mein Schwiegervater, von Beruf Tischler, besaß auf seinem Grundstück eine eigene Werkstatt. Sie existiert bis heute. Doch für diese Berufsausbildung verspürte ich keine Lust, interessierte mich dagegen für eine handwerkliche Feinarbeit. Auf dem Grundstück, auf den Wiesen und Feldern, war meine ständige Hilfe gefragt.



Joachim und Anni Lindner mit ihren Kindern 1955

Kam ich aus Cottbus von der Arbeit zurück, warteten das Gespann oder der Trecker, eben alles, was eine Landwirtschaft mit ihren täglichen Aufgaben fordert, war sogar dabei, als die Schafe geschoren wurden.

Nachdem die Flüchtlingsfamilie größeren Wohnraum erhalten hatte, konnten wir die obere Etage des Hauses beziehen. Sohn Harald wurde geboren. Ihm gehört in der Gegenwart die GmbH Büromöbel in Cottbus. Übrigens, ein Enkel von meinem Bruder ist Christian Lindner, der Chef der FDP von Deutschland. Ich kannte ihn als Kind bis zu seinem Erwachsenenalter. Oft haben unsere Familien zusammen gefeiert. Kommt er noch in den Spreewald? Wohl eher nicht. Habe ihn lange nicht mehr gesehen.

Während meiner Cottbuser Zeit bei „Melde“ besuchte ich einen Lehrgang in Potsdam zur Ausbildung als OP-Schwester. Ja, OP-Schwester! Wie mich Prof. Welcker während eines Gesprächs aufklärte, gab es zu dieser Zeit keine andere Berufsbezeichnung. Aber mit dieser Berufsausbildung hatte ich meinen Traumberuf gefunden, den ich über Jahrzehnte und mit Freude und mit Erfolg ausfüllte.

Ich bin ein hilfsbereiter und verträglicher Mensch, hatte immer ein gutes Verhältnis zu den Ärzten, zu meinen Kollegen und zu den Patienten. So erinnere ich mich z. B. an Manfred Jank aus Burg. Sein schwerer Motorradunfall erzwang einen monatelangen Krankenhausaufenthalt. Meine besondere persönliche Zuwendung zum Patienten Manfred begründete schließlich eine enge Freundschaft bis in die Gegenwart.

Meine Anni arbeitete neben ihres ständigen Einsatzes in der elterlichen Landwirtschaft als Pflegerin im Altersheim in Papitz. So erinnere ich mich z. B. daran, dass sie eines Tages weinend nach Hause kam. Grund: Täglich pflegte sie die Haare der alten Frau Hauberkorn, die unter Haarausfall litt. In bester Absicht entsorgte sie

heimlich die im Kamm zurück gebliebenen Haare. Als das die energische alte Dame bemerkte, wurde Anni von ihr arg gescholten. Deshalb ihre Tränen.

Wie ihre gesamte Familie, war auch Anni hochmusikalisch, erlernte bereits als Schulkind in Cottbus das Klavierspiel und wirkte 17 Jahre als Organistin in der Papitzer Kirche.“

Frau Lindner: „Mein Bruder Hermann ist ein berühmter Sänger, hat sogar viele Jahre in Dresden in einem Theater gesungen. Heute kommt er uns mit seiner Gattin wahrscheinlich besuchen. Werden uns von den alten Zeiten erzählen, als wir auf den Feldern zusammen arbeiteten. Bis zum Landgraben reichten unsere Felder. Kennst du meinen Bruder?“

Ich bestätigte ihr, dass mir ihr Bruder bekannt sei und ich ihn und seine Gattin kürzlich gesprochen hatte.

Herr Lindner: „Es war keine leichte Zeit, wie Anni sagte. Aber bereits in jungen Jahren entwickelte ich ein Hobby, welches mich über Jahrzehnte begleitete. Es war die Tätigkeit mit Nadel und Zwirn, die Stickerei, besser, die Trachtenstickerei. Die wendische Kleidung hatte es mir angetan. Ob Halstücher oder Röcke, Schürzen oder selbst die Hauben, ich schmückte sie mit handwerklicher Kunstfertigkeit. Anni, hol mal zwei Schürzen.“

Anni eilte in das Nachbarzimmer und präsentierte die erstaunliche Filigranarbeit und die damit verbundenen künstlerischen Leistungen von J. Lindner.

Herr Lindner: „Meine Stickarbeit war über Jahrzehnte Teil meines Lebens, forderte meine Fantasie heraus. Meine Handarbeiten fanden vielfach Anerkennung, so auch während einer Trachtenausstellung in Dresden. Übrigens erinnere ich mich daran, dass unsere Hochzeit auf Annis Wunsch deutsch gekleidet erfolgte. Aber auf mein Drängen hin siegten in ihrem weiteren Leben die wendischen Traditionen. Anni war immer stolz auf ihre Tracht, trug sie auch während unserer Theaterbesuche und bei allen Festlichkeiten in Kunersdorf und in der näheren Umgebung. Meine Anni verfügte über eine ausgezeichnete Sopranstimme, war viele Jahre Mitglied des Kunersdorfer Gesangsvereins.“

Frau Lindner: „Ich habe oft und gern gesungen, schätzte die Dorfgemeinschaft. Schon als Zwanzigjährige spielte ich Theater. Jetzt bin ich dafür zu alt...Erinnere mich aber an meine letzte Vorstellung. Es war das „Schwarzwaldmädel“.“

Herr Lindner: „Einem zweiten Hobby widmete ich Zeit und Kraft. In meinem Heimatort wirkte ich als stellvertretender Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins. Die Kleintierzucht hat mir über viele Jahre Freude bereitet. Mehrfach erzielte ich auf Ausstellungen Preise. Vor zwei Jahren endete mein Hobby. Eine Kaninchenpest führte zum Tod des gesamten Bestandes. Im gleichen Jahr vergaß Anni, die Klappe zum Hühnerstall zu schließen. Ein Fuchs raubte alle Hühner.“

Worüber wir uns besonders freuen, sind die Besuche unserer Kinder, unserer Enkel und der drei Urenkel. Im Kreis unserer harmonischen Familie begingen wir das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Aber in unserem großen Haus leben wir jetzt allein. So ist eben die Zeit. Die Jugend muss ihre eigenen Wege gehen.

Unsere Mittagessenversorgung sichert die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ aus Kolkwitz. Jeden Dienstag holt uns die Diakonie nach Burg. Für dieses Zusammensein kleidet sich Anni u. a. mit einer von mir geschmückten Schürze. Da staunen die Bürger und ihre Gäste, dass wir bis jetzt die wendische Tradition pflegen. Aber leider sind wir die Einzigen.“

Den solide und geschmackvoll eingerichteten Raum unseres Gesprächs zieren mehrere Vasen und Teller. Von mir darauf angesprochen, J. L.: „Das Porzellan erwarb und sammelte ich bereits in jungen Jahren. Das war für mich nicht leicht bei einem Monatsgehalt von 135 Mark als Pfleger. Aber ich spendete regelmäßig Blut. Einen Teil des Geldes nutzte ich zum Kauf dieser Schmuckstücke.“ Ps. Das mehr als zweistündige Gespräch mit dem Ehepaar Lindner war nicht nur hochinteressant, es hat mich zutiefst beeindruckt. Vielleicht gelang es mir mit dem vorliegenden Text, einige Satzpassagen möglichst wortgetreu wiederzugeben.

Interview: 3. Juni 2019
Gerhard Zilz

Hoch-Zeit für Hochzeiten Ein Blick in die Statistik des Standesamtes Burg (Spreewald)

Hochzeit halten im Standesamtsbezirk Burg (Spreewald) liegt voll im Trend. Die Standesbeamtinnen konnten im vergangenen Jahr 203 Ehen schließen. Das sind 35 mehr als 2018.

Zum Standesamtsbezirk gehören neben dem Amt Burg (Spreewald) die Gemeinden Drebkau, Kolkwitz und Neuhausen/Spree. Neben den bekannten Trauräumen wurden zahlreiche elegante oder urige Trauorte gewidmet, die von den Brautpaaren gern für ihre Hochzeit gewählt werden. Neu hinzugekommen zu den jetzt 17 gewidmeten Trauorten sind 2019 der Golfplatz in Drieschnitz-Casel und der Steinitzhof in Drebkau sowie seit diesem Jahr die „Hummelakademie“ in Burg. Dennoch werden die meisten Ehen in den Trauräumen der Gemeinden geschlossen. Die Eheschließungen verteilen sich wie folgt.

Trauraum Kolkwitz:	12
Trauraum Neuhausen/Spree:	7
Golfplatz Drieschnitz-Casel:	2
Dorfkapelle Sergen:	2
Schloss Greifenhain	2
Trauraum Rathaus Drebkau	1
Steinitzhof	3
Trauraum Burg (Spreewald):	91
Weidenburg:	6
weitere Trauorte im Amt:	59

Ein Blick in die Statistik zeigt, dass bei den Heiratswilligen nicht nur der Freitag und Samstag als Hochzeitstag beliebt ist. 31 Eheschließungen fanden an einem Montag und 39 an einem Mittwoch statt.

Wie die Leiterin des Standesamtes, Monika Troppa, feststellt, gebe es immer wieder Paare, die sich nach vielen Jahren des Zusammenlebens „nur mal zusammenscheiben lassen“ wollen. Drei Paare wurden auf diese Weise getraut.

Mit dem ehemaligen Kunstturner Philipp Boy und seiner Vivien gab es im Sommer 2019 auch ein prominentes Brautpaar im Spreewald. Bei mehreren Hochzeiten war ein Ehepartner ausländischer Herkunft. Sie kamen aus der Türkei, aus Honduras, Österreich, Frankreich, Israel, Holland oder aus der Ukraine.

Für das laufende Jahr stehen bereits 126 Termine für Eheschließungen im Kalender. Alle Heiratswilligen, die sich 2021 das Jawort geben möchten, müssen sich noch gedulden. Ab 8. September werden die Trautermine für das nächste Jahr vergeben. Zu den Aufgaben des Standesamtes gehören auch Beurkundungen. Da die meisten Babys in Krankenhäusern geboren werden, ist dafür das dortige Standesamt zuständig. Doch im vergangenen Jahr konnten die Bürger Standesbeamtinnen auch eine Hausgeburt in Kolkwitz beurkunden.

Zu den traurigen Aufgaben gehört die Beurkundung der Sterbefälle. 165 waren es 2019 im Standesamtsbezirk.

Noch immer beurkundet das Standesamt auf Grundlage von Recherchen der Wehrmachtsauskunftsstelle Kriegssterbefälle. Zwei waren es 2019. Dabei handelt es sich um Personen, die im Krieg verstorben sind, aber zunächst als vermisst galten und von den Angehörigen für Tod erklärt worden sind. „Die Hinterbliebenen sind sehr berührt, dass sie nach so vielen Jahren endlich Gewissheit erfahren“, berichtet Monika Troppa.

Möbus



Mächtig viel Lärm machten die Kinder des Hortes Kinderland (u.) und des Kindergartens Zwergenstübchen (o.) zum Jahresstart im Kolkwitzer Rathaus. Dabei sangen die kleinen Zamperer auch fleißig Lieder und erhielten den ein oder anderen Euro von den Mitarbeitern der Verwaltung



Die Eichenallee in Krieschow ist eine der ersten Straßen mit einer zweisprachigen Kennzeichnung. Öffentliche Gebäude und Einrichtungen, Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Ortstafeln im angestammten Siedlungsgebiet werden bei Neuerrichtung in deutscher und nieder-sorbischer Sprache gekennzeichnet. Dies ist etwa beim neuen Limberger Gerätehaus geschehen. Foto: privat

Familie Gullasch aus Babow bedankt sich

Durch einen Großbrand am frühen Morgen des 18. Dezember 2019 verlor die Bio-Landwirtschaftsfamilie Gullasch aus Babow fast ihre gesamte wirtschaftliche Existenz. Der größte Teil der Fahrzeuge und Maschinen fiel den Flammenmeer zum Opfer. Das Bellen des Hofhundes Frieda alarmierte die Familie. Nur durch den schnellen und professionellen Einsatz der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren konnte noch Schlimmeres verhindert werden, sodass kein Personenschaden zu beklagen ist. Jedoch ist der materielle und finanzielle Schaden immens.

Folgende Worte an die Bürger der Gemeinde gerichtet, liegen den Familien nach dem schweren Brand im Dezember auf dem Herzen. „Das Ereignis bringt neue Herausforderungen für unsere junge Familie. Gerade erst vor fünf Monaten haben wir den elterlichen Hof übernommen. Schock, Verzweiflung, Angst, Hilflosigkeit, Traurigkeit, schlaflose Nächte und Szenarien der Nacht vom 18. Dezember 2019 begleiten alle Familienmitglieder noch Wochen später. Zum Teil bis heute. Grund für den verheerenden Brand war wohl ein technischer Defekt.

Beeindruckt und tief bewegt hat uns die immense Anteilnahme und Hilfsbereitschaft von Freunden, Verwandten, Bekannten, Berufskollegen aber auch Fremden. Tief beeindruckt waren wir auch von der umgehenden Unterstützung vom Bürgermeister, der höchstpersönlich mit seinen Mitarbeitern Brötchen zur Versorgung der vielen Feuerwehrleute geschmiert und vorbeigebracht und uns tröstende Worte gespendet hat.

Dieser furchtbare Tag hat wohl allen erneut aufgezeigt, dass man in schweren Stunden aufeinander zählen kann. Tief bewegt haben uns die vielen stützenden Worte, ob persönlich, telefonisch oder in Briefen.

Viele wollten etwas tun, wenn sie schon nicht selber Hand anlegen konnten um zu helfen. Die Gemeinde Kolkwitz richtete ein Spen-



denkonto ein. Die Annahme finanzieller Unterstützung ist uns überaus unangenehm. Es hilft aber sehr. Die zusammengetragene Summe ist großartig, was nicht selbstverständlich ist. Nutzen möchten wir die Summe für den Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes, in welchem unter anderem die Urgroßeltern wohnen und zum Aufarbeiten unseres kleinen Traktor zur Frühjahrsbestellung für unseren Sohn. Er bearbeitet seit Jahren den Garten der Familie und übt sich fleißig als „Jungbauer“.

Einen Teil der Geldspende möchten wir gern bei der Gemeinde Kolkwitz zur Unterstützung des Feuerwehrynachwuchses belassen. Wenn es solch uneigennützig und engagierte Männer und Frauen in unseren Dörfern nicht geben würde, hätte das Unglück vom 18. Dezember auf unserem Hof ganz sicher andere Ausmaße angenommen. Wir hoffen, dass es auch im Sinne aller Spender ist, die Jugendfeuerwehren zu unterstützen.

Noch am selben Tag half die Feuerwehr ein Quartier für die Urgroßeltern einzurichten. Beide waren tief getroffen von den Ereignissen. Uroma hatte den letzten großen Brand auf dem Hof im zarten Alter von 15 Jahren am 21. April 1945 erlebt, als der Hof in Beschuss deutscher und russischer Soldaten geriet und ebenfalls Tiere und Gebäude verbrannten. Sie war sich doch so sicher, dass dies nie wieder geschehen würde.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren hochachtungsvollen Dank all Jenen aussprechen die uns in den schweren Stunden zur Seite stehen. Liebe Freunde von nah und fern, Familie, Bekannte, Berufs- und Geschäftskollegen, aber auch Fremde. Tief bewegt hat uns auch die Stütze nahegelegener Vereine, deren Mitglieder keine Möglichkeit auslassen uns zu unterstützen. All das ist nicht selbstverständlich.

Wir hoffen niemandem zu nahe zu treten, wenn wir nicht alle Unterstützer persönlich benennen. Wir verbleiben bei allen Helfern und Unterstützern mit einem RIESENGROßEN DANKESCHÖN.



Baby- und Kindersachen- flohmarkt in Kolkwitz

Wann

04. April 2020, 14:00 - 18:00 Uhr

Wo

ev. Kirche, Schulstr. 1, Kolkwitz

mit

Kuchen, Kinderkarussell, Hüpfburg

Anmeldung bis 31.03.2020

⇒ kidi_flohmarkt_kolkwitz@web.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kolkwitz e.V.



In fünf Jahren bekommen Kolkwitz und Kunersdorf neue Bahnsteige und ein zweites Gleis

In fünf Jahren soll der zweigleisige Ausbau der Strecke zwischen Lützenau und Cottbus starten. In sechs Jahren die Arbeiten abgeschlossen sein. Doch was heißt dies für die Gemeinde Kolkwitz? Was kommt auf die Bürger und hier vor allem auf die Anwohner zu? Am 20. Februar standen Projektleiter und Projektingenieure der DB Netz AG und der DB Station & Service AG im Kolkwitzer Ratsaal den Bürgern Rede und Antwort.

Neue Bahnsteige

Kolkwitz und Kunersdorf erhalten jeweils zwei neue Bahnsteige mit einer Länge von 145 Metern. Wie der Projektleiter Jürgen Härtner erklärt, reiche diese Länge für fünf Waggons. Derzeit habe der Regionalexpress vier Waggons. Zudem werden die Bahnsteige so gebaut, dass sie um 35 Meter erweiterbar seien. Ein Waggon ist 26 Meter lang. Mit einer künftigen Erweiterung wäre noch ein sechster Waggon möglich. An den Bahnsteigen werde ein dreiseitiges Wetterschutzhaus gebaut. Aktuell sind die Fahrgäste nur von zwei Seiten vor Wind geschützt. Zudem wird eine LED-Beleuchtung und ein dynamischer Schriftanzeiger installiert.

Die neuen Bahnsteige befinden sich rechts und links des Bahnüberganges wie in Vetschau. Dies, so der Experte, habe den Scharm, dass der Zug über den Bahnübergang fahren könne und so die Schranken gleich wieder geöffnet werden. Zudem könnten Fahrgäste die verspätet sind, so noch schnell zum Zug kommen ohne rechtswidrig unter den Schranken hindurch den Bahnsteig zu erreichen. In Kolkwitz wird zusätzlich das ehemalige Empfangsgebäude abgerissen.



Beim Bürgerdialog Rede und Antwort standen v.l.: Angelika Britz, Referentin Kommunikation Großprojekte Region Ost DB Netz AG Karsten Schreiber, Bürgermeister Gemeinde Kolkwitz Daniela Schäfer, Projektleiterin Zweigleisigkeit Lützenau-Cottbus DB Netz AG Karin Kamitz, Projektingenieurin Großprojekte Region Ost DB Netz AG Torsten Kothe, Abschnittsleiter Jürgen Härtner, Projektleiter DB Station & Service AG

Bauzeit variabel

Eine Frage ist die Dauer der Bauzeit. Geplant ist, wenn die Gelder aus dem Strukturstärkungsgesetz fließen, ein Start im Jahr 2025. Möglich ist ein Bau unter Totalsperrung der gesamten Strecke oder eines Bauens im Betrieb. Letzter Variante würde zu einer zweijährigen Bauzeit führen, die auch einige Phasen der Vollsperrung beinhalten würde, so die Projektleiterin Daniela Schäfer. Bei einem Bürgerdialog in Vetschau hatten sich die Bürger für eine Totalsperrung während der gesamten Bauphase ausgesprochen. Dies bringe weniger Chaos da klar wäre wann der Schienenersatz fährt. Zudem verkürzt sich die Bauzeit um ein Jahr. Diese beiden Argumente folgten auch die Bürger beim Kolkwitzer Bürgerdialog

mehrheitlich. So könnten bereits 2026 die Arbeiten abgeschlossen sein. Auf Anfrage eines Anwohners, ob auch wieder wie 2008 in der Nacht gebaut werde, erklärten die Experten, dass dies nicht nötig sei, zudem sich auch keine Firmen finden würden, die heute im Sinne ihrer Mitarbeiter noch nachts arbeiten.

Schallschutz

Derzeit findet eine schalltechnische Untersuchung statt. Errechnet wird der Luftschall sowie, im Haus gemessen, der Körperschall, der sich über den Boden



ausbreitet und Gläser im Schrank wackeln lässt. Zum Schutz der Anwohner gebe es aktiven Schallschutz, also Lärmschutzwände und passiven Schallschutz wie Fenster und Lüfter.

In Kunersdorf ist eine 650 Meter lange und vier Meter hohe Lärmschutzwand geplant. Am Gewerbegebiet ist derzeit keine Wand vorgesehen. Hans-Georg Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung, verwies hier darauf, dass es sich um kein reines Gewerbegebiet handele sondern um ein Mischgebiet mit Wohnhäusern. Diesen Hinweis nahmen die Experten auf.

In Dahlitz ist eine zwei Meter hohe Lärmschutzwand auf einer Länge von 850 Meter geplant. Einzelne Häuser bekämen keine Wand, erklärten die Experten da die Kosten hierfür zu hoch seien. Diese Anwohner müssten mit Schallschutzfenstern und Lüftern vorlieb nehmen. Dies sorgte für Enttäuschung im Ratssaal, da Fenster nichts nützen, wenn der Anwohner im Garten auf der Terrasse sitzen möchten. Die Bürger sprachen hier von einem Verlust an Lebensqualität und einem Wertverlust ihrer Grundstücke. „Die Grenzwerte von 49 db (A) nachts und 59 db (A) tagsüber können mit den Maßnahmen leider nicht bei allen eingehalten werden“, sagt die Projektleiterin Karin Kamitz.

In Kolkwitz werde es eine 900 Meter lange und fünf Meter hohe Schallschutzwand geben. Die höchste auf der gesamten Strecke. Zudem gibt es eine zweite Wand auf Höhe der neuen Kita mit einer Länge zwischen 350 und 380 Meter und einer Höhe von zwei Metern.

Bezüglich der Erderschütterung durch den Körperschall gab es den Wunsch vonseiten der Bürger auch über Erdschlitze nachzudenken, die den Schall ableiten. Dies ist bislang nicht vorgesehen. Zudem wurde wegen der polnischen Güterzüge angeregt, die schalltechnische Untersuchung auch bei Nacht vorzunehmen.

Keine Zunahme des Güterverkehrs

Strittig war das Thema der künftigen Nutzung der Gleise. So erklärten die Planer, dass der Lärm in Dahlitz weniger werde, da das neue Gleis auf der anderen Seite liegt und dort die Hälfte des Verkehrs abgewickelt werde. Die Kolkwitzer verwiesen darauf, dass mit einem zweiten Gleis aber sicher auch der Verkehr zunehmen werde. Dies verneinten die Planer und verwiesen auf eine Prognose 2030 nach der mit einer Zunahme des Güterverkehrs nicht zu rechnen sei. Darauf folgte der Hinweis wenn heute teuer ge-

Einladung zur Jahreshauptversammlung und zur Vorstandswahl der Forstbetriebsgemeinschaft Pullytan

am Freitag den 20. März 2020 um 19:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf

Tagesordnung

- Begrüßung der Mitglieder und Gäste
- Mitgliederangelegenheiten
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfungskommission
- Diskussion zum Rechenschaftsbericht des Vorstandes und zum Kassenbericht
- Beschlussfassung über die Entlastung zum Rechenschaftsbericht des Vorstandes und zum Kassenbericht
- Abstimmung und Beschlussfassung zur Wahlleitung
- Wahl des neuen Vorstandes
- Konstitution des neuen Vorstandes
- Sonstiges und Schlusswort des Vorstandes

Gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein!

Alle Mitglieder der FBG Pullytan sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

baut werde, reiche es nicht, nur in die die kommenden fünf Jahre zu schauen sondern in die nächsten Jahrzehnte. Die Prognose, so die Experten, werde aber seitens des Landes immer nur alle fünf Jahre für fünf Jahre erstellt.

Bauweise

Da in Kunersdorf die Häuser sehr dicht an den Gleisen stehen, werde dort eine Fertigteil-Bauweise zum Zuge kommen. Dadurch seien weniger Erdarbeiten nötig, was die Bauzeit verkürzt und die Lärmbelästigung mindert. In Kolkwitz werde die übliche Bauweise angewendet.

Bahnübergang L49

Der Bahnübergang L49 in Richtung Cottbus, hier war ein Brückenbau angedacht damit sich der Verkehr nicht in Richtung Cottbus oder Kolkwitz staut, gehört nicht zum Projekt zweigleisiger Ausbau, erklärten die Planer. Dies sei ein eigenes Projekt zu dem noch keine Aussage getroffen werden könne.

Bürgerbeteiligung

Voraussichtlich Ende nächsten Jahres (2021) werden die Pläne in allen Kommunen entlang der 29 Kilometer langen Strecke öffentlich für einen Monat ausgelegt. Dann können Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange ihre Einwände äußern. Darauf folgen Erwidierungen und Stellungnahmen durch die Deutsche Bahn sowie gegebenenfalls Erörterungstermine mit privaten und öffentlichen Einwendern. Das Eisenbahn-Bundesamt prüft dann alle Sachverhalte wägt ab und entscheidet. Dieses Amt erlässt am Ende dieses Planfeststellungsverfahrens auch den Planfeststellungsbeschluss.

Mathias Klinkmüller

Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Kolkwitz

Vortrag, Diskussion, (Geschichts-) Buchvorstellung, Autobiografie

Aber Schweigen ist mein Ding nicht...

Deutsche Ost-West-Geschichte(n) und eine persönlich-politische Bilanz von

JÜRGEN TÜRK



Als „Ossi“ 1990 in den deutschen Bundestag... Ein Leben in zwei Welten...
Die ganze Wahrheit ist... Die Mauer in den Köpfen - wie hoch ist sie noch?
Wir nahmen uns die Freiheit (ton)... 30 Jahre Mauerfall: Ist die Einheit nun vollbracht?

Am 02.04.2020
19:00 Uhr im Sportlerheim Kolkwitz

Anmeldungen bitte in der Gemeindebibliothek Kolkwitz (0355-28416 und E-Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de)

Behindertenfasching im 20. Jahr eine Erfolgsgeschichte

Am 31. Januar 2020 war es wieder so weit. Der Kolkwitzer Carneval Club 1955 e.V. (KCC) und die Lebenshilfe Werkstätten „Hand in Hand“ öffneten zum 20. Mal die Türen der Gaststätte zur Eisenbahn, um Menschen mit Behinderung eine Freude zu bereiten. Der Kolkwitzer Behindertenfasching ist eine Erfolgsgeschichte, die durch Kerstin Pritschke, der Schwester des damaligen Präsidenten Hubert Scheel und Mitarbeiterin der Lebenshilfe ihren Lauf nahm. Ihr Vorschlag, die regulären Veranstaltungen mit dem dazugekommenen Kinderfasching und Seniorenfasching um ein Behindertenfasching zu erweitern, traf beim KCC sofort auf fruchtbaren Boden, erinnert sich Manfred Bremer, damals Präsident und heutiger Ehrenpräsident. Bei der Jubiläumsveranstaltung mit dabei waren auch der Landrat Harald Altekrüger, der Bürgermeister Karsten Schreiber sowie die Behindertenbeauftragte des Landkreises Annett Noack. Der Landrat sagte: „Es ist wirklich vorbildlich, wie die Kindertanzgruppen und alle Beteiligten wie selbstverständlich Menschen mit Behinderung in das Programm einbinden. Genau davon lebt die Inklusion in unserer Gesellschaft. Dem Kolkwitzer Carneval Club und der Lebenshilfe spreche ich meinen herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz aus, mit dem sie das Leben vieler Menschen in unserem Landkreis besser machen.“ Karsten Schreiber erklärt: „Der Hand in Hand Fasching ist eine tolle Veranstaltung des KCC und ist eine schöne Tradition die in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum feierte. Hier wird nicht nur Inklusion durch Barrierefreiheit oder gemeinsames Lernen gelebt, nein viel wichtiger, hier findet die wahre ge-



sellschaftliche Inklusion statt. Wer diesen Mitmenschen in die Augen schaut und sieht welche Freude und Begeisterung sie bei dieser Veranstaltung empfinden, kann nur zufrieden sein, dass der KCC sich den Hand in Hand Fasching auf die Fahnen geschrieben hat. Alles zum KCC finden Sie im Internet unter: www.facebook.com/kolkwitzcarneval



Foto: F. Kuhr



Die Gemeinde Kolkwitz sucht nach einzigartigen und schönen Motiven unserer Heimat.

„Kolkwitz vor der Linse. Die Heimat im Blick.“ ist das Thema des Fotowettbewerbes, welcher die Gemeinde mit all seinen 17 Ortsteilen in seiner facettenreichen Schönheit zeigen soll. Gesucht werden Fotos, die im Gemeindegebiet entstanden sind.

Ob Natur, Mensch oder Veranstaltung, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - der Motivwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Aus allen Einsendungen kürt eine Jury die schönsten Motive. Die Fotos werden beim Oktoberfest am 3. Oktober 2020 ausgestellt und die Sieger auf der Festzeltbühne ausgezeichnet.

Fotos im jpg-Format und einer Mindestgröße von 1MB können bis zum **30.08.2020** an:
E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de gemailt werden. Stichwort: „Fotowettbewerb.“ Gedruckte Fotos können im Format 20x30 cm abgegeben werden.

Teilnahmebedingungen unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder im Rathaus



Das gibt es zu gewinnen:

- | | |
|---|---------------------------------|
| * Hauptpreis: eine unvergessliche Ballonfahrt für 2 Personen im Wert von 400 € | (Sponsor Sparkasse Spree-Neiße) |
| * eine Monats-Angelkarte der Teichwirtschaft Glinzig im Wert von 200 € | (Sponsor Teichwirtschaft) |
| * zwei Einkaufsgutscheine des dm-Drogeriemarktes in Kolkwitz zu je 50 € | (Sponsor dm Kolkwitz) |
| * zwei Restaurantgutscheine Restaurant Casa Monello zu je 25 € | (Sponsor Casa Monello) |
| * zwei Restaurantgutscheine Restaurant Haus Irmer zu je 20 € | (Sponsor Haus Irmer) |
| * zwei Restaurantgutscheine Böhmischer Rasthof zu je 20 € | (Sponsor Böhmischer Rasthof) |
| * eine hochwertige Kabeltrommel im Wert von ca. 70 € | (Sponsor Elektro Zubiks) |
| * Massagegutschein von der Physiotherapie Susanne Wolff im Wert von 25 € | (Sponsor S. Wolff) |
| * eine Apfelpiste vom Obsthof Meier im Wert von 15 € | (Sponsor Obsthof Meier) |



Zug der fröhlichen Leute

Mit einem „Kolkwitz helau“ hat der KCC seine Session mit dem Titel „Ob Radio oder TV-überall Kolkwitz helau!“ beendet. Trotz Regens sorgten beim „Zug der fröhlichen Leute“ wieder 120 Teilnehmer des Vereins für eine tolle Stimmung in Cottbus. Viel Leidenschaft wurde dabei wieder in die Wagengestaltung gelegt. Auf 150 Metern präsentierte sich die Gemeinde wieder als Karnevalshochburg der Region. So wird bereits wieder mit Tatkraft auf die 66. Session geschaut.



Oben: In diesem Fell perfekt gewärmt, wurde Dieter Kohlmeier mit seinem Tuk-Tuk.



Eine Stimmungsgarantie bei jedem Wetter ist die Funkgarde des KCC, die bereits von weitem tanzend und rufend auf sich aufmerksam machte.

Links: Auch diese Mäuse des KCC tanzten sich durch den verregnetem Umzug.



Die Showgirls verinnerlichten die Filme-Session des KCC und thematisierten beim Umzug Star Wars.



Im vergangenem Jahr noch im Piratenschiff unterwegs, schunkelten die Gulbener in diesem Jahr mit der Puder-Rosa-Ranch durch den Umzug und zogen viele Blicke auf sich.





Mehr Fotos unter:
www.gemeinde-kolkwitz.de
 oder:



Oben: Mit der Aufschrift „Sendeschluss“ verbildlichte der KCC mit seinem letzten Wagen im Tross das Ende der 65. Session, welche Radio und TV zum Thema hatte

Rechts: Jede Menge Konfettiregen hatte der Elferrat mit an „Bord“

Fotos: Gemeinde Kolkwitz



Links: Ebenfalls auf das Insektensterben machte Doreen Schiemenz aufmerksam, die sich als Biene verkleidet hatte.



Vorneweg schritt die Standarte des KCC.

SWS
Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
 03226 Vetschau
 Tel.: 03 54 33/7 18 15
 Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
 Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Fa. Ulrich Herold
Heizung, Sanitär
Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88
 E-Mail: info@herold-baeder.de
 Büro: 0355 - 28 501
 035433 - 594130
 E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de

Veranstaltungen im Februar/März 2020 - Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Beginn
29. Februar	Fastnacht in Milkersdorf	Festzelt im Sportclub Milkersdorf	14 Uhr Fotos, 15.30 Uhr Ausmarsch, 20 Uhr Tanz
29. Februar	Zampern in Klein Gaglow		8 Uhr
6. März	Fastnachtsdisco in Eichow	Casa Monello	21 Uhr
7. März	Fastnacht in Eichow	Casa Monello	13 Uhr Gruppenfoto 14.30 Uhr Ummarsch 19 Uhr Tanz
7. März	Fastnacht in Zahsow	Gaststätte zur Linde	Ausmarsch 15.30 Uhr
8. März	Frauentag in Papitz	Dorfgemeinschaftshaus	09.30 Uhr
8. März	Frauentagsfeier in Kackrow	Dorfgemeinschaftshaus	15 Uhr
8. März	Frauentagsfeier in Gulben	Dorfgemeinschaftshaus	14.30 Uhr
8. März	Frauentagsfeier in Krieschow	Gaststätte Hahn	15 Uhr
10. März	Einwohnerversammlung in Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus	19 Uhr
13. März	Mitglieder- und Wahlversammlung KSV	Aula Kolkwitz-Center	19 Uhr
14./15. März	Tag der offenen Töpferei	Dekorative Keramik Siewert (Kolkwitz) Töpferei Birgit Werner (Limberg)	jeweils 10-18 Uhr
19. März	Einwohnerversammlung Kolkwitz	Sitzungssaal des Rathauses	19 Uhr
20. März	Jahreshauptversammlung SV Fichte Kunersdorf	Sportlerheim	19 Uhr
22. März	Start in die Radsaison mit dem KSV im Bowlingcenter	Bowlingcenter Kolkwitz	10 Uhr
24. März	Einblicke in kulturhistorische Besonderheiten der Region	Altes Forsthaus	19 Uhr
27. März	Einwohnerversammlung in Gulben	Glücksbrunnen	19 Uhr
27. März	Einwohnerversammlung in Hänchen	Böhmischer Rasthof	19 Uhr
29. März	Eröffnungskonzert der Lindenmusikanten	Gaststätte „Zur Eisenbahn“	15-18 Uhr
30. März 2020	Ostereier verzieren in Wachstechnik (NABU)	Altes Forsthaus	18 Uhr



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
 9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebinde**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66



Allround Bau Wolff
 Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
 Innenausbau / Trockenbau
 Fassadensanierung
 Pflasterarbeiten
 Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
 03099 Kolkwitz

Email: bau@allround-wolff.de



Der Monatsplan für März im Familien- und Nachbarschaftstreff (Änderungen vorbehalten)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, etc.
- Kindersachen-Kleiderkammer Annahme und Abgabe von Kindersachen

Montag

- ab 09:30 Uhr Fit Kugelrund – fortlaufendes Sportangebot für Schwangere mit Physiotherapeutin Madlen Hengmith (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- ab 17:00 Uhr Kreativkurs mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- jeden 1. Dienstag im Monat
Babybrei selbst gemacht
- jeden 3. Dienstag im Monat Krabbelgruppenfrühstück
- 10:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba+Bauch, Beine, Po)
mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum, nicht in den Ferien!

Mittwoch

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport im Kolkwitzcenter;

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, etc.
- Kindersachen-Kleiderkammer Annahme und Abgabe von Kindersachen

Montag

- ab 09:30 Uhr Fit Kugelrund – fortlaufendes Sportangebot für Schwangere mit Physiotherapeutin Madlen Hengmith (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- ab 17:00 Uhr Kreativkurs mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- ab 09:30 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- jeden 1. Dienstag im Monat
Babybrei selbst gemacht
- jeden 3. Dienstag im Monat Krabbelgruppenfrühstück
- 10:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba+Bauch, Beine, Po)
mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum, nicht in den Ferien!

Mittwoch

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport im Kolkwitzcenter;

Winterferien mit dem Jugendclub & dem Familien- und Nachbarschaftstreff

Am 4. Februar trafen wir uns im Kolkwitzer Jugendclub zum gemeinsamen Mittagessen kochen. Auf Nachfrage entschieden sich unsere Ferienkinder für Nudeln mit Tomatensosse und Jägerschnitzel. Gemeinsam wurde in der Küche der Kochlöffel geschwungen und ein wirklich leckeres Mittagessen gezaubert. Nach getaner Arbeit ließen es sich alle schmecken. Schnell aufgeräumt und abgewaschen, dann ging es auch schon los ins Kino! Wir teilten uns auf, begaben uns in die Säle und genossen bei Popcorn und Nachos die neuen Kinofilme.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Senftenberg Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn. Wir hofften alle, ein kleines Gefühl von Winter zu bekommen. Aber vorher gab es noch eine Stärkung bei Mc Donalds. Wir nutzten dann unsere Eiszeit voll aus und am Ende konnten sogar unsere Anfänger längere Zeit auf den Kufen ihre Runden drehen. Planmäßig besuchten wir am letzten Ausflugstag die Lagune in Cottbus und verbrachten dort den ganzen Tag. Leider waren die Ferien schon nach einer Woche beendet, aber die nächsten sind ja in Sichtweite. Habt ihr einen besonderen Ausflugswunsch oder auch andere Vorschläge für die Osterferien, könnt ihr gern mit uns sprechen! Wir freuen uns über eure Ideen. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei dem Fachbereich



Foto: Ashley Karras

Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree- Neiße für die finanzielle Unterstützung und bei der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

Hey, seid ihr Banausen?- Happy-Bibo-Sommerferiencamp versucht den Spagat zwischen Kunst und Handwerk

Dieses meist abwertend gebrauchte Wort kommt aus der griechischen Antike und bezeichnet Menschen, die ihren Lebensunterhalt mit körperlicher Arbeit verdienten und denen der Zugang zu höherer Bildung, zu Kunst und Philosophie verwehrt war. „banauos“, oder auch „baunos“ = „der am Ofen Arbeitende“, das waren Bauern, Bauarbeiter, Handwerker...

In unserer Ferienfreizeit vom 29.06. bis 3.07. 2020 im Alten Forsthaus wollen wir unser Geschick und Ausdauer erproben, wenn wir einen einfachen Gegenstand aus Holz oder Leder selbst herstellen und so ein wenig mehr Achtung gegenüber den von Menschen produzierten Gegenständen um uns herum bekommen. Über Hölzer und Baumarten sowie über die Natur rund ums Forsthaus wer-

den wir uns dabei auch informieren. Darüber hinaus wollen wir erkunden, woher der Begriff „Klassische Schönheit“ stammt und die Rolle des antiken Griechenland als Wiege der heutigen abendländischen Kultur verstehen- vertieft auf einer Exkursion nach Berlin zum Pergamon- Panorama.

Wir betreuen die Kinder von 8-16 Uhr in der NABU- Station Altes Forsthaus; Programm von 9-15 Uhr, Mittagessen inclusive. Teilnehmerzahl: 20. Alter: ab 6. Teilnahmegebühren mit Exkursion 50 Euro für Vereinsmitglieder; 60 Euro für Nicht-Mitglieder.

Anmeldung bis 30.März unter mamondina@gmx.de oder 01632974640 beiMonika Berger

5. Showtanzgala mit Happy Bibo und weiteren Tanzschulen in der Stadthalle Cottbus am 29.03.20

Osterferien im Frühjahr 2020. Die Kinder Hänsel und Gretel verirren sich bei einem Ausflug im Wald. Alle Versuche, mit der Außenwelt zu kommunizieren, schlagen fehl. Als dann die Nacht hereinbricht und die Akkus der Handylampe versagen, geschehen plötzlich seltsame Dinge. Erleben Sie ein Abenteuer für die ganze Familie und lassen Sie sich von den Tänzen der Kinder und den Bildern verzaubern. Marikas-Tanzakademie, Happy Bibo e.V. Kolkwitz und Linetts-Tanzmäuse präsentieren die fünfte große Showtanzgala mit mehr als 280 Tanzkindern, Schauspielern, Sängern und Darstellern. Beginn ist um 15 Uhr.

Marika Berger

Thomas **wetzka** HEIZUNG-SANITÄR

www.wetzka.de
info@wetzka.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298



ANE-Elternbrief 39: 6 Jahre, 3 Monate – Ohne Frühstück geht es nicht

Als Leila noch in die Kita ging, hat sie nie zu Hause gefrühstückt – das gemeinsame Frühstück war der erste Programmpunkt in ihrer Kitagruppe. Jetzt ist Leila in der Schule und soll in den ersten beiden Unterrichtsstunden aufmerksam sein, bevor sie dann, in der ersten größeren Pause, ihre Essensbox auspacken kann. Doch ohne Frühstück ist ihr Blutzuckerspiegel zu niedrig, um sich zu konzentrieren, sie ist schlaff und fühlt sich müde. Für Schulkinder ist das Frühstück zu Hause eine unverzichtbare Mahlzeit. Wenn Ihr Kind in der Frühe nichts „Richtiges“ herunterkriegt, Brote und Brötchen verweigert, gibt es andere Möglichkeiten: Knäckebrot, ein Stück Obst, Möhre, Paprika, Grieß- oder Haferbrei... fertig gekaufte Frühstücksmüslis sollten möglichst wenig Zucker enthalten – besser und billiger sind Haferflocken mit Milch, vielleicht gesüßt mit Rosinen. In die Essensbox packen Sie am besten Brote mit wechselndem Aufstrich und ein paar Obst- oder Gemüsestücke. So wichtig wie das Essen ist das Trinken: Ihr Kind braucht in der Schule viel Flüssigkeit. Eine Trinkflasche, mit Wasser oder Tee gefüllt, darf also nicht fehlen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg

8 / 4 Felder Poolparadies

Fit Kugelrund – Angebot für Schwangere beim Netzwerk Gesunde Kinder. Einstieg ist jederzeit möglich!

Auch in der Schwangerschaft ist Sport meistens nicht verboten, Bewegung und Fitness sind wichtig für die Geburt und die Zeit danach. Der Beckenboden wird in diesem Kurs gestärkt und die allgemeine Fitness verbessert.

Geleitet wird der Kurs durch die Physiotherapeutin Madlen Hengmuth. (Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.)

Start: Montag, 10. Februar

Uhrzeit: 9:30 -11:00 inklusive entspanntem Ankommen & Gehen

Wo: Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30

Kosten: 5 Euro für 5 Termine für IKK Mitglieder* o. Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 10 Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst, Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz, Tel: 0355 784 39 112
Mobil: 0151 65251152, dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Berlin Brandenburg und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich in Ihrem Regionalnetzwerk Gesunde Kinder informieren und schauen Sie unter www.netzwerk.gesunde-kinder.de.

Fußbodenverlegung

Brücher

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung
frei Haus!*

• Beratung • Verkauf • Verlegung
Qualität, auf die man steht!

KITA KUNTERBUNT

Dankeschön für zwei tolle Tage

Am 28.01. war es wieder einmal so weit. Es hieß: die lustigen Kostüme angezogen und die Zamperbüchsen umgeschnallt. Mit Unterstützung vieler Eltern- vielen Dank dafür zogen die Kinder und Erzieher der Kita „Kunterbunt“ durch Kunersdorf. Wir klingelten



an jeder Hoftür und machten mit „Kling- ling- ling und bum- bum- bum“ auf uns aufmerksam. Sehr viele Türen öffneten sich für uns und unsere Zamperbüchsen wurden reichlich gefüllt. Außerdem wurden wir mit Leckereien und Getränken versorgt, damit uns der Weg nicht zu weit wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunersdorfer, Omi´s & Opi´s- an alle, die unsere Geldbüchsen mit reichlich Talern füllten. Vielen Dank auch für Knabberereien, Gummitiere und Co!



Und so konnte es am 30.01. mit unserem Fasching weitergehen. Mit der großzügigen Unterstützung von Sodexo, sowie der liebevollen Zubereitung durch Frau Dabow und unserer Mutti´s konnte der Tag mit einem herrlichen Frühstückstisch beginnen.

Auch dafür möchten wir „danke“ sagen. Den kleinen Feuerwehrmännern, Marienkäfern, Feen, Piraten und Fledermäusen schmeckte es vorzüglich. Und so konnte die Party gut gestärkt weitergehen.

Durch das ganze Haus klang Partymusik. Wir tanzten, erfreuten uns an lustigen Spielen und hatten ganz viel Spaß mit Konfetti und Luftballons. Der Nachmittag klang mit süßen leckeren Mini- Berlinern- aus.

Das Team der Kita „Kunterbunt“



KITA MISCHKA

Zampern 2020 - Die Kita „Mischka“ zieht durch Limberg

Es ist Samstag, das Wetter trübe und kalt. Die Erzieher haben die Bollerwagen und Rucksäcke gepackt. Heute soll im Dorf gezampert werden. Dann geht die Grundstückstür auf und die ersten Kita-Familien treffen ein. Mit jedem Türklappen wird der Tag bunter, lustiger und der Kita-Hof voller.

Um 9:00 Uhr ruft die Leiterin Frau Gjardy zum Aufbruch. In zwei Gruppen teilen sich die Eltern auf und ziehen mit Klingelingeling, Bum- Bum-Bum und viel Radau im Dorf und im Neubaugebiet von Haus zu Haus.

Die Limberger sind ein freigiebiges Völkchen und so füllen sich die Bollerwagen schnell mit Obst und Süßigkeiten und die Klapperbüchsen der Kinder mit Geldmünzen und diversen Scheinchen.

Allen Dorfbewohnern ein riesiges DANKESCHÖN dafür.

Eine besondere Anerkennung gilt unseren Kita-Eltern. Sie hielten durch bis zur letzten Haustür und motivierten ihre Kinder mitzumachen.

Der krönende Abschluss war die leckere Kartoffelsuppe, die uns wie in den Jahren zuvor, Heike Lehrack gekocht hatte. Sie tat den leeren kalten Bäuchen der Kinder, Eltern und Erzieher richtig gut. So nahm ein wunderbarer Vormittag sein erfolgreiches, gemütliches Ende und hinterließ bei uns als Kita – Team ein großes Gefühl der DANKBARKEIT.

Im Namen des gesamten Teams
Anke Willuweit

Druckfrisch mit **grünem** Band: Das vierte Jahrbuch dieser Reihe



Das Jahrbuch der
Niederlausitz.
Das vierte.
Weitere folgen
Jahr um Jahr.
Für Ihre ganz
persönliche
**Niederlausitz-
Bibliothek**

Jetzt

im Buchhandel, im Verlag des Märkischen Boten
oder unter shop.naerkischer-bote.de

zu **25,- Euro**

Für Sie vor Ort



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick

- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Verbindungsmittel
- Farben
- Bohlen, Bretter, Latten
- Lieferservice
- Bauholz, Bauholz nach Liste



Gerhart-Hauptmann-Straße 1 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 - 49 49 62 66 Telefax: 0355 - 49 49 62 64
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de www.hbh-kolkwitz.de

Stark in Leistung und Service

... dafür stehen wir mit unserem Namen!



Unser Jubiläum
„30 Jahre Szonn“
kommt immer näher.

Die Umgestaltung der
Ladezone und des Lagers
ist in vollem Gange.

Wir sagen „Danke“ für ihr
Verständnis, für eventuell
auftretende Wartezeiten.



**Bauzentrum
Szonn**

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de

info@bauzentrum-szonn.de

EICHOW

Beendigung Ehrenamt Friedhof Eichow

Liebe Eichower,

nach über 15 Jahren habe ich die Betreuung des Friedhofes in Eichow zum Jahreswechsel zurück in die Hände der Gemeinde Kolkwitz gegeben.

In diesen vielen Jahren habe ich Euch auf vielfältige Weise begleitet, unterstützt und beratend zur Seite gestanden. Es ist so enorm wichtig sich von seinem Angehörigen im liebevollen Rahmen verabschieden zu können, denn dieser Tag bleibt prägend in Erinnerung.

Ihr liebe Angehörige habt mir Euer Vertrauens geschenkt, mir Eure Familiengeschichten, Familiengeheimnisse und natürlich die ein oder andere Lebens -Anekdoten Eures verstorbenen Angehörigen anvertraut.

Dafür danke ich jedem Einzelnen sehr, denn Vertrauen muss man sich erarbeiten.

Aussagen wie: „ohne Dich hätten wir das nicht geschafft“, „bloß gut das Du da bist und für uns mitdenkst“, „schön, dass es jemand wie Dich gibt, der sich darum kümmert“ sind nur ein Teil von Anerkennung.

Die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Bestattungsunternehmen bereicherte mich um einige Freundschaften. Durch Absprachen, gemeinsame Gestaltung der Trauerhalle, Klärung organisatorischer Dinge entstand ein hohes gegenseitiges Vertrauen und die Anerkennung für die geleistete Arbeit des Anderen. Ebenso wichtig die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kolkwitz, durch personelle Veränderungen über diesen Zeitraum war es umso wichtiger, den guten Kontakt zu pflegen.

Ich bitte euch das mir entgegengebrachte Vertrauen, dem nunmehr zuständigen Ansprechpartner Herr Lehmann der Gemeinde entgegenzubringen.

Danke an Alle

Haltet Zusammen, genießt jeden Tag der gemeinsamen Zeit in euren Familien.

Es war mir eine Herzensangelegenheit.

Kerstin Jentzsch

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow

Am Freitag, dem 27.03.2020 findet um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichow die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow für alle Besitzer von aktiv bejagbarer Fläche der Gemarkung Eichow statt.

Bei Vertretung eines Jagdgenossen durch einen Beauftragten ist eine aktuelle schriftliche Vollmacht des zu vertretenden Jagdgenossen für das Stimmrecht vorzuweisen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Eichow
4. Kassenbericht des Kassierers der JG Eichow und Vorstellung des Haushaltsplan für das Jagdjahr 2020/ 2021 mit Beschluss und Wahl des Kassenprüfers für das Jagdjahr 2020/ 2021
5. Beschluss zur besseren Jagdbezirkgestaltung nach §13 Abs. 1 BbgJagdG
6. Bericht der Pächtergemeinschaft
7. Diskussion und Fragen
8. Abschlusswort des Versammlungsleiter

Anschließend findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Wildbrett und Getränken statt.

Hinweis: Jeder Jagdgenosse/-in sollte die Größe seiner bejagbaren Fläche kennen. Bei Vertretung einer Erbgemeinschaft ist, um ein Stimmrecht durchzuführen, eine aktuelle Legitimierung vorzulegen.

Der Vorstand Jagdgenossenschaft Eichow

Fastnacht Eichow 2020

FR 06.03. FASTNACHTSDISCO MIT DJ STILLER
ab 20:00 Uhr Einlass / 21:00 Uhr Beginn
im Casa Monello

SA 07.03. FASTNACHT
13:00 Uhr Gruppen- u. Paarfotos
14:30 Uhr Ummarsch mit den Fichten-Musikanten
19:00 Uhr Tanz mit der US-Partyband
im Casa Monello

Der Traditionsverein Eichow e.V. und die Jugend Eichow

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

Regen? Na und?!

Na? Wer von Euch hat am 16. Februar unseren „weltbesten Gulbener Eierlikör“ verschnabuliert? Der hat wieder SUPERlecker geschmeckt.

Für alle Unwissenden. Wir hatten an unserem Fastnachtswochenende wieder zu einem Treff alle unsere Freunde aus nah und fern eingeladen. Natürlich sind auch immer alle „Neuen“ gern gesehene Gäste. Wenn wir uns schon schick machen, dann nicht nur für uns.

Der Winter war eigentlich gar noch nicht richtig da. Und doch wollten wir ihn mit dem Zapern und dem Zapustumzug austreiben. Mit wunderbarer musikalischer Unterstützung unserer innigst geliebten „Dorchetaler“ zogen wir am Samstag bunt kostümiert durch unser Dorf. Für Eier, Speck und Geldspenden wurde viel getanzt und (wohl auch schief) gesungen. Es gab natürlich auch als Dankeschön das eine oder andere Likörchen. Wir waren so an die 50 Zamperakis und dankbar für die große Unterstützung durch unsere Gulbener. Schließlich kann man keine Feier ohne Geld ausrichten. Die Kapelle an beiden Tagen und der Tanz zum großen Abschluß bedürfen einiger Taler. Und wer immer noch denkt, daß wir das Geld nur für unsere eigene Verköstigung brauchen, der irrt gewaltig!

Einige Eier wurden wieder zu unserem Eierlikör verarbeitet. Die anderen wurden am Zamperabend gemeinsam mit unseren Musikanten verspeist. Dafür bekamen wir noch einige schöne Lieder gespielt.

Sonntag Mittag waren alle Frauen und Männer wieder schön für den Umzug. Die Herren und jene die es bald werden, waren schneie in ihren Anzügen und mit Hut. Die kleinen und großen Frauen hatten sich mit tausenden Nadeln ihre Trachten und Haare richten lassen. „Eine war schöner als wie die andere.“

Wir waren 40 Frauen und wurden von den Musikanten in den Saal begleitet. Hier gab es die Aufstellung der 8 Kinder-, 14 Jugend- und 18 Erwachsenen-Paare. Nach einigen Tanzrunden und Likörchen zogen wir in den Sonntagnachmittagsregen hinaus.

Der Regen kann uns ja gaaar nichts anhaben. Für die Fotos behielten die 25 Haubenträgerinnen ihre Hauben noch auf. Dann legten wir sie zum Schutz der guten Stoffe ab.

Fröhlich singend und gut gelaunt hatten wir dann jedenfalls den Regen vertrieben. Alle haben nur gute Erinnerungen an unser viel zu schnell vergangenes Festwochenende.

„(Sich) Regen bringt Segen.“

Ja! Nächste Fastnacht in Gulben: 20. und 21. Februar 2021. Davor gibt es unsere Kirmes am 12. und 13. September 2020. Gern mit Euch als unseren Gäste.

Astrid Schramm



Einladung zur Einwohnerversammlung Gulben

Liebe Einwohner von Gulben, am 27.03.2020 um 19 Uhr, findet unsere Einwohnerversammlung im Glücksbrunnen statt.

Auf rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Ortsbeirat Gulben

www.gemeinde-kolkwitz.de

Liebe Gulbenerinnen!

Am Sonntag den 08.03.2020 möchten wir Euch, so wie im letzten Jahr, zu Ehren des Weltfrauentages ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Bei Kaffee und Kuchen, der wieder von den Gulbener Männern serviert wird, sowie einem kleinen abendlichen Snack sollt Ihr einen schönen Nachmittag verbringen.

Beginn: 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gulben

Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro pro Person gesammelt der bitte bis zum 02.03.2020 im Blumenladen oder beim Bäcker abzugeben ist, und gilt als verbindliche Vorbestellung.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Organisatoren

HÄNCHEN

Zampern in Hänchen



Am 01.02.2020 trafen sich frühmorgens bei fast schon frühlinghaften Temperaturen Hänchener Einwohner zum alljährlichen Zampern. In zwei Gruppen ging es gut gelaunt und bunt verkleidet mit der Unterstützung der Branitzer Blasmusikanten durch Hänchen. Kurz vor Ende der Zampertour zeigte uns das Wetter doch,

dass es Februar ist und es wurde kalt und sehr nass. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei allen Hänchenern für Ihre großzügigen Spenden in Form von Geld, Eiern, Speck, Süßigkeiten und Getränken. Auch ein großes Dankeschön an alle Hänchener, die uns auf ihren Höfen beköstigten.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen - Busch

Die Jagdgenossenschaft Hänchen – Busch lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 24.04.2019 um 19:00 Uhr in die Gaststätte des MSC Hänchen „Am Weinberg“ in Hänchen ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Verlesung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht zum Jagdjahr 2019 / 2020
- Bericht des Kassenprüfers
- Jahresbericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2019 / 2020
- Wildschadensproblematik
- Diskussion, Fragen zu den Berichten
- Entlastung des scheidenden Vorstandes
- Wahl der Wahlkommission für den neu zu wählenden Vorstand
- Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
- Wahl des Vorstandes
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Vorstellung des neuen Vorstandes
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- Beschluss über den Haushaltsplan 2019 / 2020
- Sonstiges
- Schlusswort

Der Vorstand

Einladung zur Einwohnerversammlung

Der Ortsbeirat von Hänchen lädt alle interessierten Bürger zur Einwohnerversammlung am 27.03.2020 um 19 Uhr in den Böhmisches Rasthof ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung neuer Bürger von Hänchen
- Planung des Dorfjubiläums 560 Jahre Hänchen
- Nutzung des neuen Dorfgemeinschaftshauses
- Änderung der Grabstätten auf dem Friedhof
- Allgemeines

Der Ortsbeirat Hänchen

KACKROW

Einladung zur Frauentagsfeier

Hiermit laden wir alle Frauen von Kackrow zur Frauentagsfeier herzlich ein.

Datum: 08.03.2020

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsbeirat Kackrow

KLEIN GAGLOW



Dreistellig. Zum 100. Geburtstag von Ilse Gollasch im Januar gratulierten der Klein Gaglower Ortsvorsteher Torsten Frank Noack und sein Stellvertreter Matthias Pätzold (r.) der Jubilarin ganz herzlich. Im Namen des Ortes wünschten sie der sympathischen Einwohnerin ein glückliches neues Lebensjahr und viele weitere tolle Jahre mit ihrer Familie.
Foto: Gemeinde Kolkwitz

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft in Groß Gaglow

Die Jagdgenossenschaft Groß Gaglow lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 27. März 2020, um 18.30 Uhr in die Gaststätte „Am Sportplatz“ in Groß Gaglow Gallinchener Straße 3 ein. Die Eigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Klein Gaglow, die sich östlich der B169 befinden, sind mit allen Rechten und Pflichten Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow.



Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes und der Jäger über das Jagdjahr 2019/2020
2. Beschluss zum Finanzplan
3. Entlastung des Jagdvorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
5. Anfragen

Zum anschließenden Schüsseltreiben sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder nebst Ehegatten/Lebenspartner herzlich eingeladen. Anmeldung erbeten bis zum 22. März 2020 an Eberhard Zick unter Tel. 0355-537117.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow

8 Felder pomsel

KOLKWITZ

**In diesem Jahr wieder:
Ostereier verzieren in Wachstechnik...**



Für viele gehört es zu den alljährlichen Ostervorbereitungen. Wir laden herzlich ein ins „Alte Forsthaus“ Kolkwitz in der Koschendorfer Straße 35

Montag, den 30.03.2020 um 18.00 Uhr

Auch Ungeübte sind herzlich willkommen. Mitzubringen sind gekochte, rohe oder ausgepustete Eier und 3.00 Euro..

Karla Fröhlich
Nachfragen unter Tel.: 0355 / 529 86 51

Der Ortsbeirat Kolkwitz informiert:

Sehr geehrte Einwohner,

hiermit möchten wir die Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Kolkwitz zu unserer nächsten Einwohnerversammlung einladen. Sie findet am 19.03.2020 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal / Rathaus Kolkwitz statt.

Tagesordnung

Rückblick 2019:

Auswertung der Ortsbegehung vom 17.11.2019

Informationen zur neuen Friedhofssatzung und zu den alternativen Bestattungsmöglichkeiten

Fragen, Hinweise, allg. Informationen

Ausblick 2020

Selbstverständlich haben alle Vereine und Einrichtungen die Möglichkeit auf Veranstaltungen und Aktivitäten hinzuweisen. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 0171-5823757 oder unter meiner Mailadresse: m.Kascheike@web.de.

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz

Interessante Einblicke zu kulturhistorischen Besonderheiten in unserer Region am 24.03.2020, Beginn 19:00 Uhr



- Veränderungen in Tier- und Pflanzenwelt
- Bergbau und seine geo-hydrologischen Auswirkungen
- Landschaftsbild im Wandel der Zeiten

Frau Dipl. M. Petras berichtet über Veränderungen in den letzten Jahrhunderten und zu zukünftigen Entwicklungen, u.a. auch zum Planungsstand Geroprohylaxe-Zentrum am Klinikum Kolkwitz. Vereinsvorsitzender, Dr. W. Richter Eintritt: 3,- Euro

DRK Club Kolkwitz, Karl-Liebnecht-Str. 18

Veranstaltungen und Termine für März 2020

Wir heißen Alle herzlichst Willkommen, die Lust und Laune haben, gemeinschaftliche Zeit zu erleben.

Mo 02.03.2020 12:00 Uhr Mittagessen (frisch gekocht)
Woche 10 ab 13:30 Uhr Spielenachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Mo 09.03.2020 12:00 Uhr Mittagessen (frisch gekocht)
Woche 11 ab 13:30 Uhr „Origami für den Frieden“
mit Frau Fröhlich

Wir falten für die längste Kranichkette der Welt (weitere Anmeldungen möglich) Frauentags-Kaffee und Kuchen

Mo 16.03.2020 12:00 Uhr Mittagessen (frisch gekocht)
Woche 12 ab 13:30 Uhr Ostermalerei
Geburtstags-Kaffee und Kuchen

Mo 23.03.2020 12:00Uhr Mittagessen (frisch gekocht)
Woche 13 ab 13:30 Uhr Singen und Spielen
bei Kaffee und Kuchen

Zum Mittagessen sind weitere Anmeldungen möglich!
Sie erreichen mich montags 11:00 – 16:30 Uhr, 0355 – 28449
Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Reiseangebot: „Tanz in den Frühling“

- 06.05.2020 Preis 65,- Euro
- Tagesfahrt in den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
 - Busrundfahrt und Besuch des Pomologischen Schau- und Lehrgartens
 - Kremser – Tour
 - Mittagessen und nachmittägliche Tanzveranstaltung mit Kaffeegedeck

Alle Informationen dazu auch unter: 035602-669 Doris Andrecki Allen Frauen einen herzlichen Glückwunsch zum „Internationalen Frauentag“ am 8. März. Ein Tag, um die Errungenschaften zu feiern und weiterhin sich selbst für eine Gleichstellung einzusetzen.

KRIESCHOW

Fastnacht in Krieschow

Zur Fastnacht wird am 29. Februar eingeladen. Los geht der Umzug um 13 Uhr. Es folgt der Kindertanz um 16 Uhr und der Fastnachtsanz um 20 Uhr.

Jugend-und Traditionsverein Krieschow e.V.
Die Organisatoren

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Krieschow

Alle Flächeneigentümer der Gemarkung Krieschow, Wiesendorf, Brodtkowitz und Milkersdorf sind zu Mitgliederversammlung am:

Donnerstag, den 26. März 2020 um 19 Uhr,
in der „Gaststätte Hahn“ Krieschow,
herzlichst eingeladen.

Jagdgenosse, dieser Jagdgenossenschaft ist jeder Bürger in dessen Eigentum sich bejagbare Grundstücke der Jagdgenossenschaft befinden, dieser sollte die Größe seiner Flächen angeben können, Eigentumsänderungen des letzten Jahres müssen belegt werden!

Tagesordnung:

1. Begrüßung ,Eröffnung durch die Vorsitzende und Beschluss der TO
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin
6. Berichte der Obmänner/ Jagdpächter der Jagdbögen
7. Bericht zur Jagd: Wild, Wildschäden usw.
8. Diskussion
9. Beschlüsse:
 - Haushaltsplan;
 - Mittel für die Mitgliederversammlung;
 - Aussetzung der Jagdpacht (Jagdruhe, ASP)
10. Schlusswort
11. Gemütliches Beisammensein

Jagdgenossen, welche an diesem Termin verhindert sind können einem Jagdgenossen Ihres Vertrauens, mittels Vollmacht, das Stimmrecht für Ihre Person und Fläche übertragen.

Der Vorstand

Einladung zur Frauentagsfeier in Krieschow

Die Frauentagsfeier in Krieschow findet am 08. März um 15:00 Uhr in der Gaststätte Hahn statt.

Zwecks Planung und Gestaltung der Räumlichkeiten bitten wir um Rückmeldung bis zum 28.02.2020 bei Regina Lehmann Tel. 40053.

KUNERSDORF

Information des Ortsbeirates

Bürgersprechstunde

am: Freitag, 27. März 2020 ab: 18:00 Uhr

führt der Ortsbeirat Kunersdorf eine Bürgersprechstunde in Kunersdorf im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) durch.

Es sind alle interessierten Bürger/innen dazu herzlich eingeladen.

Jana-Ines Borrack, Ortsbeiratsvorsitzende

LIMBERG

WIR ZIEHEN ALLE REGISTER!



"Sterne der Blasmusik" | 29. März 2020 | 15 Uhr | Kolkwitz



Foto: L. Knüpfer

Der Countdown läuft: Noch vier Wochen, ehe in der Gaststätte Zur Eisenbahn das traditionelle Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten präsentiert wird. Bereits zum 6. Mal erobern die Limberger Hobbymusiker die Bühne des Kolkwitzer Saales. Unter dem Motto "Sterne der Blasmusik" wird allen Gästen und Fans ein facettenreiches Programm aus 31 Jahren Musikgeschichte geboten. Bekannte Melodien, neu einstudierte musikalische Leckerbissen und kreative Tanzeinlagen des Kolkwitzer Carneval Clubs garantieren einen abwechslungsreichen Nachmittag (Einlass ab 14 Uhr).

Eintrittskarten gibt es unter 035604 40547 oder am 05.03.20 in der Limberger Gaststätte (18:30).

Lindenmusikanten e.V.

4 Felder Töpferei

MILKERSDORF

Fastnacht, am 29.02.2020

- 13.30 Uhr Treff im beheizten Festzelt am Sportclub der SG Milkersdorf
- 14.00 Uhr Fotos / 15.00 Uhr Aufstellung!
- 15.30 Uhr Ausmarsch mit dem Musikverein „Trachtenkapelle Spremberg“ e.V.
- 20.00 Uhr Tanz mit der Band „Simple Back“ im beheizten Festzelt am Sportclub der SG Milkersdorf

Ihr erhaltet, wie in jedem Jahr, noch weitere Informationen von uns. Über Zuschauer und Gäste würden wir uns sehr freuen – ihr seid herzlich willkommen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Euer Fastnachtsskomitee

SG Milkersdorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- Versammlungstag: 07.03.2020
 Versammlungsort: beheiztes Zelt am Sportlerheim der SG Milkersdorf
 Versammlungsbeginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichterstattung des Vorstandes
3. sonstiges
4. Schlusswort

Mitglieder, welche den Jahresbeitrag für das Jahr 2020 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten diesen anlässlich der Versammlung beim Kassierer abzugeben.

Alle Vereinsmitglieder sind zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Der Abbau des Zeltes wird am 08.03.2020 ab 10:00 Uhr erfolgen, um eine rege Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand

PAPITZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Wahl der Jagdgenossenschaft (JG) Papitz / Kunersdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Wahl der JG Papitz / Kunersdorf

am 03. April 2020 um 19:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Papitz (Alter Konsum) Parkstraße 70.

Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Jagdpächter
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Beschluss über Höhe, Zeitraum der Ausschüttung und Verwendung des Reinertrages
- Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2020/2021
- Beschluss über den Haushaltsplan 2020/2021
- Vorstellung und Beschlussfassung über die Wahlleitung zur Wahl der Jagdgenossenschaft
- Vorstellung der Kandidaten durch die Wahlleitung
- Wahl der Vorstandsmitglieder und weiterer Funktionsmitglieder der Jagdgenossenschaft
- Wahlannahme und Konstitution der neu gewählten Mitglieder
- Beschlussfassung über die 2. Auszahlungstermine in 2020 und die Auszahlungsorte
- Sonstiges

Nach der Satzung der JG Papitz / Kunersdorf erfolgt die Beschlussfassung gemäß § 10 der gültigen Satzung. Zum Nachweis des Stimmrechts haben alle Jagdgenossen gültige Grundbuchauszüge bzw. bevollmächtigte Vertreter zusätzlich eine Vollmacht dem Vorstand der JG vorzulegen.

Der Vorstand

Treff im DRK Club-Kaffee Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

Wir heißen Alle herzlichst Willkommen, die Lust und Laune haben, gemeinschaftliche Zeit zu erleben.

Woche 10

- | | | |
|---------------|-------------------|---|
| Mo 02.03.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |
| Fr 06.03.2020 | 11:00 – 13:00 Uhr | Mittagessen (frisch gekocht; Bitte anmelden!) |

Woche 11

- | | | |
|---------------|-------------------|--|
| Mi 11.03.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück
gemeinschaftliches Spielen |
|---------------|-------------------|--|

Woche 12

- | | | |
|---------------|-------------------|---|
| Mo 16.03.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |
| Fr 20.03.2020 | 11:00 – 13:00 Uhr | Mittagessen (frisch gekocht; Bitte anmelden!) |

Woche 13

- | | | |
|---------------|-------------------|---|
| Mi 25.03.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück
Heiteres Gedächtnistraining |
|---------------|-------------------|---|

Woche 14

- | | | |
|---------------|-------------------|---|
| Mo 30.03.2020 | 09:00 – 11:00 Uhr | Gemeinsames 2. Frühstück |
| Fr 03.04.2020 | 11:00 – 13:00 Uhr | Mittagessen (frisch gekocht; Bitte anmelden!) |

Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie montags 11:00 – 16:30 Uhr unter 0355 – 28449, oder persönlich in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz

Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub

Reiseangebot: „Tanz in den Frühling“

06.05.2020 Preis 65,- Euro

- Tagesfahrt in den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
- Busrundfahrt, Kremser – Tour,
- Mittagessen und nachmittägliche Tanzveranstaltung mit Kaffeegedeck

Alle Informationen dazu auch unter: 035602-669 Doris Andrecki Allen Frauen einen herzlichen Glückwunsch zum „Internationalen Frauentag“ am 8. März. Ein Tag, um die Errungenschaften zu feiern und weiterhin sich selbst für eine Gleichstellung einzusetzen.

Fröhliches Winteraustreiben zur 114. Papitzer Fastnacht

Ausgelassene Stimmung herrschte unter den Teilnehmern der 114. Fastnacht in Papitz. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden zogen die Papitzer durch ihren Heimatort, um Eier, Speck und Geldspenden für diesen alten Brauch bei den Bewohnern einzusammeln. Das fröhliche Winteraustreiben begann mit dem Zampern am 8. Februar, bei dem sich 45 Teilnehmer bunt kostümiert versammelten und dabei keinen Hof ausließen. Bei bestem Wetter wurde den ganzen Tag viel getanzt und gesungen. Doch alle ließen sich noch Reserven für den Abend, den sie mit ihren Gästen im Festzelt auf dem Papitzer Sportplatz angehen wollten. Noch ehe Sturmtief Sabine die Lausitz erreichte, war das erste Fastnachtswochenende schon vorbei. Gut gesichert überstand das Festzelt den Orkan und war dank der Unterstützung vieler Helfer schnell wieder einsatzbereit für die Fastnacht am 15. Februar.

44 Paare nahmen am Umzug teil

Auch diesmal meinte es das Wetter gut mit den Papitzern. Bei milden Temperaturen und ergiebigen Sonnenschein zogen 29 verheiratete Paare, 14 Paare der Jugend und ein Kinderpaar ab dem frühen Nachmittag durch das Dorf. Dabei konnten diesmal besonders viele Höfe besucht werden, auf denen ein Jugendlicher zum ersten Mal an der Fastnacht teilnahm. Aber auch Gewerbetreibende und das DRK-Altersheim standen wieder auf der Liste der Besuchsstationen. Kurz vor dem Einmarsch in das Festzelt war die Fastnachtsgesellschaft auf dem Wallishof zum Abendessen eingeladen. Wo sonst Pferde ihre Trainingsrunden drehen, schwangen zunächst die Papitzer das Tanzbein ehe sie sich für den weiteren Abend stärkten.

Im nächsten Jahr wird in Papitz die 115. Fastnacht gefeiert

Bis tief in die Nacht bebte der Tanzboden im Festzelt. Es war auch



in diesem Jahr eine gelungene Fastnacht, die nur dank der Hilfe und Unterstützung vieler zu einem Erfolg werden konnte. Der Traditionsverein Papitz bedankt sich bei all jenen, die dazu beigetragen haben und lädt schon jetzt herzlich zur 115. Fastnacht im nächsten Jahr nach Papitz ein.

K. Gerstner

An alle Papitzer Frauen

der Ortsbeirat lädt euch alle am 08.03.2020 zum musikalischen Frühschoppen ab 09.30 Uhr ins Dorfgemeinschaft ein.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

vielen Dank Enrico

ZAHSOW

Fastnacht in Zahsow

Die Zahsower Fastnacht ist am 07. März 2020 zu erleben. Ausmarsch ist um 15:30 Uhr von der Gaststätte „Zur Linde“.

Einladung zur Einwohnerversammlung OT Zahsow

Liebe Zahsower und Zahsowerinnen,

am 10.03.2020 findet im Dorfgemeinschaftshaus um 19:00 Uhr eine Einwohnerversammlung statt. Hierzu sind alle Zahsower und Zahsowerinnen herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Eure/Ihre rege Teilnahme, Hinweise, Fragen und Wünsche.

Der Ortsbeirat Zahsow

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

01.03.	So	09.30 Uhr	1. Passionsgottesdienst mit Abendmahl
04.03.	Mi	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Rentnernachmittag PCC-Probe
06.03.	Fr	19.00 Uhr	Weltgebetstag (Simbabwe)
07.03.	Sa	09.30 Uhr	Bläserseminar
08.03.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Superintendent Thimme/ anschließend: Kirchenkaffee
12.03.	Do	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
13.03.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
14.03.	Sa		Kirchenchorfahrt
15.03.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
18.03.	Mi	19.30 Uhr	PCC-Probe
19.03.	Do	10.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
20.03.	Fr	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
22.03.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst
27.03.	Fr	15.00 Uhr	Konfifahrt nach Jamlitz
28.03.	Sa	09.00 Uhr	Christenlehrerüste
29.03.	So	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrsprengel Kolkwitz und Papitz in Krieschow (Gefängnisseelsorge)

Gulben

01.03.	So	11.00 Uhr	Erzählgottesdienst mit Taufen
--------	----	-----------	-------------------------------

Glinzig

22.03.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst
--------	----	-----------	--------------

Liebe Kolkwitzer,

vor 30 Jahren, im März 1990 kam es zur ersten und letzten freien demokratischen Wahl der Volkskammer. Wir waren froh und dankbar endlich die Möglichkeit zu so einer Wahl zu haben. Geradezu euphorisch setzten wir all unser Vertrauen in die parlamentarische Demokratie. Inzwischen wissen wir, dass freie demokratische Wahlen kein Allheilmittel sind. Sie können unter Einhaltung aller Spielregeln manipuliert und missbraucht werden. Beispiele dazu fallen wahrscheinlich jedem ein und welche Beispiele einfallen, richtet sich nach dem politischen Bekenntnis des Nachdenkenden. An welchem Mangel liegt es, dass es immer mal wieder zu haarsträubenden Wahlergebnissen kommt? Liegt es am mangelnden Interesse der Nichtwählenden oder an der mangelnden Sachkunde der Wählenden, oder an der mangelhaften Moral mancher Kandidierenden?

Martin Luther legt in seinem kleinen Katechismus die Kernstücke des christlichen Glaubens aus, darunter das Grundgebet der Christenheit, das Vaterunser.

In Bezug auf die Bitte: „unser täglich Brot gib uns heute“ fragt er, was das denn heißt „täglich Brot“ Dann führt er aus: „Alles, was not tut für Leib und Leben“ darunter auch eine „gute Regierung“. Manchem mag es absolut vorsintflutlich vorkommen, dass man um eine gute Regierung beten soll. Aber es geht nicht um wählen oder beten. Es geht um die Frage, was man tun kann, um völlig absurden Entscheidungen zuvorzukommen. Gegen den Mangel an Interesse, Sachkunde und Moral scheint bisher kein Kraut gewachsen zu sein. Man könnte es ja mal mit dem Gebet als flankierender Maßnahme zum demokratischen Handeln versuchen. Im Vaterunser gibt es übrigens auch noch andere spannende Bitten, z.B. „Vergib uns unsere Schuld“

Mit dem ersten Sonntag im März beginnt für die Christen in diesem Jahr die Passionszeit, die Zeit in der wir den Leidensweg Jesu bedenken. Die Mehrheit des Volkes rief zum Schluss: „Kreuzige ihn!“. Die Leute in Regierungsverantwortung unterwarfen sich wider besseres Wissen dem Willen der Mehrheit.

Wenn man es sehen will, fallen einem auch noch mehr Beispiele ein, die belegen, dass die Mehrheit nicht immer richtig liegt.

Tun wir, was in unseren Möglichkeiten liegt, das Zusammenleben in unserem Land in Würde zu gestalten. Das Händefalten kann dazu gehören.

Pfarrer Klaus Natho

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus

Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Termine der Evangelischen Kirchen-gemeinde Hänchen /Klein Gaglow für März 2020

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE (in der Winterkirche in Hänchen):

08.03.20	10.30 Uhr	Gottesdienst
15.03.20	19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Groß Gaglow
22.03.20	10.30 Uhr	Gottesdienst

GEMEINDEKIRCHENRAT: 12. März um 19 Uhr

FRAUENKREIS: Donnerstag, 26.März um 15.00 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2.Montag um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:
dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

PFADFINDEN an der Martinskirche
(Madlower Schulstraße 1 in Madlow):
14.03. von 9.30 – 12 Uhr

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof!)

Der Gemeindekirchenrat

PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Hinweis:

Axel Geldmeyer befindet sich in der einjährigen Elternzeit.

Gemeindebüro:

Ann-Claire Meinhold
Tel. 035604 389 • info@pakri.net
Sprechzeiten: Di 17-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr

Elternzeitvertretung für Pfr. A. Geldmeyer:

Pfarrer F. D. Plasan (Briesen)
Tel. 035606 40334 • pfarramt.briesen@mailbox.org
Gemeindepädagogin Ann-Claire Meinhold
Tel. 0177 6897026 / 035604 590988 • meinhold@pakri.net

Gottesdienste

Sonntag, 1. März	Papitz	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Montag, 9. März	Krieschow	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag, 15. März	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22. März	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 29. März	Krieschow	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst Gefängnisseelsorge

Gemeindenachmittag

Eichow	Dienstag, 17. März	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 18. März	15.00 Uhr
Limberg	Mittwoch, 25. März	14.30 Uhr
Papitz	Freitag, 27. März	15.00 Uhr

Am Montag, dem 9. März, sind alle um 14 Uhr nach Krieschow eingeladen, um unter dem Thema des **Weltgebetstags 2020** aus **Simbabwe** „Steh auf und geht!“ zu feiern und im Anschluss landestypische Speisen zu genießen.

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 17. März Krieschow 19.30 Uhr Gemeindekirchenrat



für Ihre redaktionellen Beiträge amtsblatt@kolkwitz.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Kolkwitz! Fachkraft für Baustoffe_(m/w/d) und Verkaufsberater_(m/w/d) im Bereich Baumarkt!

Freuen Sie sich auf

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Familienunternehmen
- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten, in Vollzeit oder Teilzeit – passend zu Ihrer Lebenssituation
- Eine pünktliche und attraktive Vergütung
- Kostenfreie und hochwertige Arbeitskleidung
- Ein freundliches und fachlich gut ausgebildetes Team mit hoher Leistungsmotivation
- Eine umfassende Einarbeitung
- Übernahme der Kosten für erforderliche Schulungen oder Qualifikationen

Mit diesen Aufgaben werden Sie täglich Ihre Freude haben

- Angebots- und Auftragsbearbeitung sowie aktiver Verkauf
- Sie gehen aktiv auf Ihre Kunden zu, erkennen Kundenwünsche und beraten individuell und kompetent
- Präsentation und Disposition von Ware, im Rahmen unseres Warenwirtschaftssystems

Diese persönlichen und fachlichen Eigenschaften sollten Sie mitbringen

- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamgeist, hohe Motivation, Lern- und Leistungsbereitschaft

Bewerbung bitte an: BHG Handelszentren GmbH
Berliner Str. 16 - 15926 Luckau

oder per E-mail an:
bewerbung@bhg-hz.de



FUSSBALL



Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.

Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Mitglieder des KSV zu unserer diesjährigen Mitglieder- und Wahlversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 13. März 2020

Ort: Kolkwitz-Center, Aula

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
 - 4.1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 - 4.3. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Anträge und Beschlussfassung
6. Beschluss des Haushaltsplanes für 2020
7. Diskussion
8. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
9. Wahl der Wahlkommission
10. Durchführung der Wahl des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Pkt. 5 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Peter Jähne
Vorsitzender

Die Ansetzungen im März:

Sa, 29.02.20	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Eintracht Ortrand
So, 01.03.20	10:00 Uhr	C-Junioren	Wacker Ströbitz - Kolkwitz
	15:00 Uhr	2.Männer	Dissenchen/Haasow - Kolkwitz
Sa, 07.03.20	10:00 Uhr	E-Junioren	SG Sachsendorf - Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	VfB Herzberg - Kolkwitz
So, 08.03.20	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - SG Kausche
Do, 12.03.20	17:30 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - SG Groß Gaglow
Sa, 14.03.20	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - SV Döbern
So, 15.03.20	11:00 Uhr	B-Junioren	Krieschow/Kunersdorf - Kolkwitz
	15:00 Uhr	2.Männer	SV Guhrow - Kolkwitz
Sa, 21.03.20	15:00 Uhr	1.Männer	Bad Liebenwerda - Kolkwitz
So, 22.03.20	11:00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - Viktoria Cottbus
	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - SG Burg
Fr, 27.03.20	18:00 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - VfB Cottbus
Sa, 28.03.20	09:30 Uhr	E-Junioren	JFV FUN - Kolkwitz
	10:00 Uhr	D-Junioren	VfB Cottbus - Kolkwitz
	10:00 Uhr	C-Junioren	Kunersdorf/Krieschow - Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Spremberger SV
	15:00 Uhr	2.Männer	SG Groß Gaglow - Kolkwitz
So, 29.03.20	10:00 Uhr	F-Junioren	SV Werben - Kolkwitz

RADWANDERN

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V. Abteilung Radwandern, informiert:

Die Kolkwitzer Radwanderfreunde suchen vor Saisonbeginn ihren besten Bowler. Auf die Radlersaison 2020 wollen wir uns am

Sonntag, den 22. März 2020 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Bowlingcenter Kolkwitz, Karl-Liebnecht-Straße 10

mit der rollenden Kugel einstimmen.

Nach dem Bowling wird ein kurzer Ausblick auf die Saison 2020 gegeben. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Selbstverständlich sind dazu Radwanderfreunde sowie Angehörige, die nicht mitbowlen wollen, willkommen. Die Kosten für Getränke und Speisen trägt jeder selbst.

Wer dabei sein möchte meldet sich bitte **bis zum 16. März 2020** bei Peter Schulze Telefon:28 57 1 oder

Bärbel Jentsch Telefon: 28 79 53.

Für den Versicherungsschutz ist jeder Teilnehmer, außer Mitglieder des Sportvereins, selbst verantwortlich.

Unser Jahresplan erscheint im Amtsblatt März mit wieder sehr abwechslungsreichen und interessanten Touren.

Internet www.kolkwitzersv.de

FUSSBALL

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball Spielplan März



NOFV Oberliga Süd

Sa	07.03.2020	14:00	VfB 1921 Krieschow : Askania Bernburg
So	15.03.2020	14:00	VfC Plauen : VfB 1921 Krieschow
Sa	21.03.2020	14:00	VfB 1921 Krieschow : FC Inter Leipzig

Kreisoberliga

So	01.03.2020	15:00	SV Guhrow : VfB 1921 Krieschow U23
Sa	07.03.2020	16:00	VfB 1921 Krieschow U23 : SG Burg
Sa	14.03.2020	15:00	SG Groß Gaglow : VfB 1921 Krieschow U23
Sa	21.03.2020	16:00	VfB 1921 Krieschow U23 : TSV Cottbus/Kickebusch
Sa	29.03.2020	15:00	SV Motor Saspow : VfB 1921 Krieschow U23

B Jugend

Sa	28.03.2020	11:00	FSV Viktoria Cottbus : SpG Krieschow/Kunersd.
----	------------	-------	--

C Jugend

Sa	14.03.2020	10:30	SpG Kunersdorf/Krieschow : SV Welzow (Pokal)
Sa	28.03.2020	10:00	SpG Krieschow/Kunersd. : Kolkwitzer SV

D Jugend

So	08.03.2020	10:00	SpG Raddusch/ Krieschow : Goyatzer SV II
Sa	21.03.2020	10:00	RW Luckau : SpG Raddusch./Krieschow
So	29.03.2020	10:00	SpG Raddusch/Krieschow : SV BW Lubolz

E Jugend

So	01.03.2020	09:30	SpG Sängerstadtreion II : SpG Raddusch./Krieschow RW Luckau : SpG Raddusch./Krieschow
Sa	07.03.2020	10:00	SpG Raddusch/Krieschow : SpG Schlieben/Schö. II
So	15.03.2020	10:00	SpG Raddusch/Krieschow : Falkenberg (Pokal)
Sa	21.03.2020	10:00	SpG Schlieben/Schönw.I : SpG Raddusch./Krieschow
Sa	28.03.2020	10:00	SpG Raddusch/Krieschow : FC Lauchhammer

TISCHTENNIS

VfB 1921 Krieschow Abteilung Tischtennis Spielplan März



1.Mannschaft 2. Landesklasse Ost

Fr	13.03.20	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow : ESV Forst
Sa	14.03.20	14 Uhr	ESV Lok Guben III : VfB 1921 Krieschow
Fr	20.03.20	19 Uhr	Frauendorfer SV II : VfB 1921 Krieschow

2.Mannschaft 4. Landesklasse Ost

Fr	06.03.20	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow II : SG Automation Cottbus IV
Fr	13.03.20	20 Uhr	SV Werben II : VfB 1921 Krieschow II
Fr	20.03.20	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow II : SV Guhrow II

Die Abteilung Tischtennis trägt ihre Heimspiele in der Turnhalle der Grundschule Krieschow aus.

VfB 1921 Krieschow Abteilung Billard Spielplan März



1.Mannschaft 3. Kreisliga

Fr	13.03.20	19 Uhr	SG Burg IV : VfB 1921 Krieschow
Fr	20.03.20	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow : SV Werben III

2.Mannschaft 1. Kreisklasse B

Fr	06.03.20	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow II : SV Schlichow II
Fr	13.03.20	19 Uhr	SG Teutonia Gulben II : VfB 1921 Krieschow II
Fr	27.03.20	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow II : SG Burg V

3.Mannschaft 2. Kreisklasse A

So	08.03.20	10 Uhr	VfB 1921 Krieschow III : SV Döbbern 25 III
So	22.03.20	10 Uhr	BC Burg Kauper III : VfB 1921 Krieschow III
So	29.03.20	10 Uhr	VfB 1921 Krieschow III : ESV Lok Guben V

FUSSBALL



SV Fichte Kunersdorf e.V.

Liebe Sportfreunde, Mitglieder, Fans und Sponsoren, der Ball rollt wieder und alle Mannschaften unserer Fichte sind wieder am Ball.

Am 20.03.2020 findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.

Hier die Partien im März 2020:

1. Mannschaft

Sa, 29.02.20 15:00	SG Friedersdorf : SV Fichte Kunersdorf
So, 08.03.20 15:00	SV Fichte Kunersdorf : FC Lauchhammer
Sa, 14.03.20 15:00	VfB Cottbus 97 : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 21.03.20 15:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Preußen Elsterwerda
Sa, 28.03.20 12:30	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz II : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 04.04.20 15:00	SV Fichte Kunersdorf : SC Spremberg 1896

Busfahrten werden auf der Homepage bekannt gegeben

2. Mannschaft

So, 01.03.20 15:00	Fichte Kunersdorf II : 1. FC Guben II
So, 08.03.20 12:30	Fichte Kunersdorf II : SpG Groß Kötzig/Gahry
So, 15.03.20 15:00	SG Eintracht Peitz II : Fichte Kunersdorf II
So, 22.03.20 15:00	Fichte Kunersdorf II : VfB Cottbus `97 II
So, 29.03.20 15:00	Traktor Laubsdorf : Fichte Kunersdorf II
So, 05.04.20 15:00	Fichte Kunersdorf II : TSV Hertha Hornow

Altliga

Start erst Anfang April

A-Junioren

So, 15.03.20 10:30	SG Kunersdorf/Krieschow : Sp.Vgg. Blau-Weiß 90 Vetschau
So, 22.03.20 10:30	SG Kunersdorf/Krieschow : SpG Sielow / Briesen I
So, 29.03.20 10:30	SV Motor Cottbus-Saspow : SG Kunersdorf/Krieschow
So, 05.04.20 10:30	SG Kunersdorf/Krieschow : FSV Viktoria 1897 Cottbus

B-Junioren

So, 15.03.20 11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf : SpG Kolkwitz / Kriebse
Sa, 28.03.20 11:00	FSV Viktoria 1897 Cottbus : SpG Krieschow/Kunersdorf

So, 05.04.20 | 11:00 SpG Krieschow/Kunersdorf:
SV Wacker 09 Cottbus-
Ströbitz

C-Junioren

Sa, 14.03.20 10:30	SpG Kunersdorf/ Krieschow : Welzower SV Borussia 1
Sa, 28.03.20 10:00	SpG Kunersdorf/ Krieschow : Kolkwitzer SV 1896
Sa, 04.04.20 10:00	SpG Peitz/ SV Preilack/ Kahrener : SpG Kunersdorf/ Krieschow

D-Junioren

Sa, 14.03.20 10:00	SV Motor Saspow : SV Fichte Kunersdorf
So, 29.03.20 10:00	SpG Gahry/Groß Kötzig/Komptendorf : SV Fichte Kunersdorf
So, 05.04.20 10:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Blau-Weiß 07 Spremberg

E1-Junioren

Sa, 07.03.20 10:00	FSV Viktoria 1897 Cottbus : SV Fichte Kunersdorf E1
So, 15.03.20 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : SV Wacker Ströbitz II
So, 22.03.20 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : JfV FUN
So, 29.03.20 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : Spremberger SV E1
So, 05.04.20 11:00	Kolkwitzer SV 1896 : SV Fichte Kunersdorf E1

E2-Junioren

Start erst im April

F-Junioren

So, 29.03.20 10:00	SV Lausitz Forst II : SV Fichte Kunersdorf F1
Sa, 04.04.20 10:00	SV Fichte Kunersdorf F1: JSG Drebkau/Kausche/Leuthen

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

<p>03099 Limberg Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr Telefon 035604 / 2 55</p>	<p>03051 Gallinchen Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache 0171 / 8751126</p>
---	--

FUSSBALL

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Mitglieder des SV „Fichte“ Kunersdorf, die satzungsmäßige Jahreshauptversammlung des Sportvereins findet am 20.03.2020 ab 19 Uhr im Sportlerheim statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ernennung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der Tagesordnung
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Berichte
- 6.1 Bericht des Vorstandes
- 6.2 Bericht der Abteilung Fußball
- 6.3 Bericht des Kassenwartes
- 6.4 Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Diskussion
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen und Auszeichnungen
10. Wahl des Vorstandes
11. Konstituierende Sitzung des Vorstandes
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden
13. Gemütliches Beisammensein

Die Teilnahme sollte für jedes Mitglied unserer Fichte verpflichtend sein.

Mit sportlichen Grüßen Der Vorstand

Druckfrisch mit **grünem** Band: Das vierte Jahrbuch dieser Reihe



**Das Jahrbuch der
Niederlausitz.
Das vierte.
Weitere folgen
Jahr um Jahr.
Für Ihre ganz
persönliche
Niederlausitz-
Bibliothek**

Jetzt

im Buchhandel, im Verlag des Märkischen Boten
oder unter shop.naerkischer-bote.de

zu **25,- Euro**

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen
mich in meinen
Geschäftsräumen in
der **Berliner Straße 17**
in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr



Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von
hier stehen wir für regionale
Nähe. In unseren Kundenbüros
beraten wir Sie gern persönlich
über unsere Produkte, Förder-
und Finanzierungsangebote.

→ Kundenbüro Werben

Ihr Ansprechpartner:
Devid Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf
0800 78 22 78 0

spreegas

Die Kraft von hier.

KEGELBILLARD

Wir machen es mal anders!!

Nun schon zum vierten Mal infolge wird im Kegelbillard der Pokal der Großgemeinde Kolkwitz ausgetragen. Das Finalturnier wurde in wechselnden Spielorten durchgeführt. Reihenfolge: SV 1896 Kolkwitz, SV Papitz 09 und VfB 1921 Krieschow.

Jedes Mal gewann die 1. Mannschaft des SV Kolkwitz. Im Jahr 2017 mit 492 Holz, 2018 mit 511 Holz und 2019 ebenfalls mit 511 Holz. Danach war oft zu hören, wir haben ja gar keine Chance, dass irgendwann einmal auch in unserem Sportverein die Trophäe steht. Ja auch die Fußballspieler von Kunersdorf, Kolkwitz und Krieschow nehmen an Pokalspielen teil und wissen von vorn herein das sie niemals im Berliner Olympiastadion im Endspiel gegen Bayern, Schalke oder Leverkusen auflaufen werden, um den DFB-Pokal zu gewinnen.

Bei uns Kegelbillardspielern geht es um den Pokal der Großgemeinde und es soll noch spannender und interessanter werden als bisher. Die Siegermannschaft wird nach einem neuen Modus ermittelt. Nicht wie bisher wird die Mannschaft nach drei Turnieren im Finale den 1. Platz belegen, die am meisten Holz „geschossen“ hat. Die Mannschaft, die den höheren Prozentsatz zum Gesamtdurchschnitt des Spieljahres 2019/2020 (Ergebnisse bis 11.02.2020) erreicht hat, geht als Sieger und mit dem Pokal vom Platz. Es ist anders, was Neues und man wird sehen, wie es bei den 125 Spielern aus 20 Mannschaften in 8 Abteilungen der Großgemeinde Kolkwitz angenommen wird. In den Gesprächen zur neuen Wertung, die ich mit jeder Abteilung Billard geführt habe, kam von allen Sportfreunden großer Zuspruch zum Großgemeindepokal. Es war in den letzten drei Jahren immer wieder ein großes Erlebnis sich sportlich zu messen und sich auch bei einem Bierchen zum Erfahrungsaustausch zusammenzufinden. Macht weiter so!!

Im Teilnehmerfeld stehen in diesem Jahr 4 Mannschaften des SV Kolkwitz; je mit 3 Mannschaften: VfB Krieschow, SV Papitz, SG Teutonia Gulben; je mit 2 Mannschaften: SG Kolkwitz, SG Milkersdorf, SV Müschen/Babow und mit 1 Mannschaft: SV Hänchen.

Das Finale findet am 15.05.2020 in Gulben statt. Dort feiert in diesem Jahr die Sportgemeinschaft Teutonia Gulben ihr 100-jähriges Jubiläum. Alle Ausrichter der Turniere, auch die Spieler würden sich sehr freuen, wenn sie von vielen Zuschauern angespornt und unterstützt werden. Turnierbeginn ist jeweils um 18 Uhr. Es spielen 6 Mannschaften mit je 4 Spielern, 50 Stoß in die Vollen.

Wir wünschen allen viel Spaß und Freude sowie „Gut Holz“!

Lothar Herbst
Organisationsleiter

Uwe Seifert
sportlicher Leiter

Pokal Großgemeinde Kolkwitz 2020 Teilnehmerfeld

Turnier 1

17.04.2020

Ausrichter: Kolkwitz 6 Mannsch.

M.-Nr	Mannschaft	Vergl.GD	Spielklasse
20	VfB 1921 Krieschow III	257,21	2.KK
19	SG Kolkwitz 2012 II	282,86	2.KK
18	SG Teutonia Gulben III	299,36	2.KK
17	Kolkwitzer SV 1896 IV	325,07	2.KK
16	SV Müschen/Babow II	349,43	2.KK
15	SG Milkersdorf II	328,12	1.KK

Turnier 2

24.04.2020

Ausrichter: Krieschow 6 Mannsch.

M.-Nr	Mannschaft	Vergl.GD	Spielklasse
14	SG Kolkwitz 2012 I	341,04	1.KK
13	SG Teutonia Gulben II	366,25	1.KK
12	Kolkwitzer SV 1896 III	366,50	1.KK
11	VfB 1921 Krieschow II	379,27	1.KK
10	VfB 1921 Krieschow I	455,79	3.KL

Turnier 3

08.05.2020

Ausrichter: Papitz 6 Mannsch.

M.-Nr	Mannschaft	Vergl.GD	Spielklasse
	Sieger Turnier 2		
9	SV Papitz 09 III	369,30	2.KL
8	SV Hänchen 01 I	372,00	2.KL
7	SG Milkersdorf I	395,20	2.KL
6	Kolkwitzer SV 1896 II	429,17	1.KL
5	SV Müschen/Babow I	392,82	KOL

Finalturnier 3

15.05.2020

Ausrichter: Guben 6 Mannsch.

M.-Nr	Mannschaft	Vergl.GD	Spielklasse
	Platz 2 Turnier 3		
	Sieger Turnier 3		
	SV Papitz 09 II	409,44	KOL
	Teutonia Gulben I	436,33	KOL
	SV Papitz 09 I	422,84	RK Ostbrbg. B
	Kolkwitzer SV 1896 I	533,39	RL Ostbrbg



Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
 Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär,
 Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW,
 Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
 Holzvergaser
 Festbrennstoffkessel**




Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
 03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de